



KONICA MINOLTA

bizhub C3110 KURZANLEITUNG



Inhaltsverzeichnis

1 Einführung

1.1	Informationen zum Umweltschutz	1-3
	ENERGY STAR®.....	1-3
	Was ist ein ENERGY STAR®-Produkt?.....	1-3
	Das Power-Management und der Nutzen für die Umwelt.....	1-3
	Recycling-Papier.....	1-3
	Duplexdruck.....	1-4
1.2	Sicherheitshinweise	1-5
	Symbole "Warnung" und "Vorsicht".....	1-5
	Wichtige grafische Symbole.....	1-5
	Stromversorgung.....	1-5
	Installation.....	1-7
	Verwenden des Produkts.....	1-8
	Verbrauchsmaterial.....	1-9
1.3	Regulierungshinweise	1-10
	GS-Zertifizierung.....	1-10
	CE-Zeichen (Konformitätserklärung) für Anwender innerhalb der Europäischen Union (EU).....	1-10
	USER INSTRUCTIONS FCC PART 15 - RADIO FREQUENCY DEVICES (for U.S.A. users).....	1-10
	INTERFERENCE-CAUSING EQUIPMENT STANDARD (ICES-003 ISSUE 5) (for Canada users)....	1-11
	Elektromagnetische Störungen.....	1-11
	Lasersicherheit.....	1-11
	Interne Laser-Strahlung.....	1-11
	CDRH regulations.....	1-12
	Für europäische Anwender.....	1-12
	Für dänische Benutzer.....	1-12
	Für finnische und schwedische Benutzer.....	1-12
	Für norwegische Benutzer.....	1-13
	Laser-Sicherheitshinweis-Aufkleber.....	1-13
	Ozon-Freisetzung.....	1-13
	Dégagement d'ozone.....	1-13
	Geräuschentwicklung (nur für europäische Anwender).....	1-13
	Nur für Mitgliedsstaaten der EU.....	1-14
	USB-Host.....	1-14
1.4	Regulierungshinweise für Telekommunikationsendgeräte	1-15
1.4.1	Spezieller Hinweis für Benutzer.....	1-15
	Für Europa.....	1-15
1.5	Regulierungshinweise für drahtlose Produkte	1-16
	Hinweis zu modularen Komponenten.....	1-16
	Funkfrequenzstrahlung.....	1-16
	Hinweis für Anwender innerhalb der Europäischen Union.....	1-16
1.6	Warnhinweise und Warnetiketten	1-18
1.7	Aufstellbedingungen	1-19
	Vorderansicht.....	1-19
	Ansicht von rechts (mit montiertem Sonderzubehör).....	1-19
1.8	Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb	1-20
	Stromversorgung.....	1-20
	Betriebsumgebung.....	1-20
	Lagerung von Kopien.....	1-20
	In diesem System gespeicherte Daten.....	1-20
	Hinweise zum Transport des Systems.....	1-20
1.9	Rechtliche Einschränkungen für die Vervielfältigung	1-21

2 Informationen zu den Bedienungsanleitungen

2.1	Informationen zu den Bedienungsanleitungen	2-3
2.2	Bedienungsanleitungen	2-4
	Auf der Bedienungsanleitungs-CD/DVD-ROM enthaltene Anleitungen	2-4
2.3	Bedienungsanleitungs-CD/DVD-ROM	2-5
2.3.1	Betriebsumgebung.....	2-5
2.4	In dieser Anleitung verwendete Schreibweisen und Symbole	2-6
	Verfahrensanweisungen.....	2-6
	In dieser Anleitung verwendete Symbole.....	2-6
	Produktnamen und Tastenbezeichnungen	2-6
	Bezeichnungen von Anwendungsnamen.....	2-6

3 Überblick über dieses System

3.1	Systemüberblick	3-3
3.1.1	Bezeichnung der einzelnen Teile	3-3
	Vorderseite	3-3
	Rückseite	3-4
3.1.2	Sonderzubehörkonfiguration	3-5
3.2	Stromversorgung	3-7
3.2.1	Netzschalter ein- oder ausschalten	3-7
3.2.2	Wechseln zum Energiesparmodus	3-8
3.3	Bedienfeld	3-9
3.4	Bildschirmlayout	3-11
3.4.1	Hauptbildschirm.....	3-11
	Kopiermodus.....	3-11
	Scanmodus.....	3-11
	Faxmodus	3-12
3.4.2	Hilfebildschirm	3-12
3.5	Eingabe von Zeichen	3-13
	Ändern des Eingabemodus.....	3-13
	Verfügbare Zeichen.....	3-13

4 Einlegen von Papier

4.1	Papier	4-3
4.1.1	Verwendbare Papiertypen.....	4-3
4.1.2	Verwendbare Papierformate	4-4
4.1.3	Hinweise für korrekte Bedienung.....	4-5
	Nicht verwendbares Papier.....	4-5
	Papier lagern	4-5
4.2	Papier in die Manuelle Zufuhr einlegen	4-6
4.3	Papier in Fach 1 einlegen	4-8

5 Ersteinstellungen dieses Systems

5.1	Vorbereitung für den Netzwerkanschluss (für Administratoren)	5-3
	LAN-Kabel für die Verbindung prüfen.....	5-3
	IP-Adresse zuweisen	5-3
5.2	Vorbereitung für Fax (für Administratoren)	5-4
	Kabelverbindung prüfen.....	5-4
	Art der Telefonleitung angeben.....	5-4
	System zur Verwendung an einer Nebenstellenanlage vorbereiten	5-4
	Empfangsmethode auswählen.....	5-4
	Registrieren der Absenderinformationen	5-4
	Datum und Uhrzeit für das System angeben.....	5-4
5.3	Festplatteneinstellung (HDD) (für Administratoren)	5-5



6 Grundlegende Verwendung

6.1	Druckfunktion nutzen (Windows-Umgebung)	6-3
6.1.1	Druckertreiber	6-3
6.1.2	Vorbereitung für das Drucken (Netzwerkanschluss).....	6-3
	LAN-Kabel für die Verbindung prüfen.....	6-3
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	6-3
	Druckertreiber installieren	6-4
6.1.3	Vorbereitung für das Drucken (USB-Anschluss).....	6-5
	Ändern der Installationseinstellungen (Windows 7/8/8.1/Server 2008 R2/Server 2012/Server 2012 R2)	6-5
	Druckertreiber installieren	6-5
6.1.4	Ersteinstellungen des Druckertreibers	6-6
6.1.5	Drucken.....	6-7
6.2	Scanfunktion verwenden	6-8
6.2.1	In der Scanfunktion verfügbare Optionen.....	6-8
6.2.2	Senden.....	6-9
6.3	Verwenden der Faxfunktionen	6-10
6.3.1	Faxfunktionen	6-10
6.3.2	Senden.....	6-11
6.3.3	Einführung der Faxübertragungsfunktion	6-12
6.3.4	Einführung der Faxempfangsfunktion.....	6-12
6.4	Kopierfunktion verwenden	6-13
6.4.1	Kopieren.....	6-13
6.4.2	Einführung der Kopierfunktion	6-14
6.5	Drucken einer Datei von einem USB-Speicher	6-15
	Unterstützte USB-Speicher	6-15
	Drucken.....	6-16
6.6	Adressregistrierung	6-17
	Adressbuch.....	6-17
	Faxziel registrieren	6-17
	E-Mail-Adressen registrieren	6-17

7 Index



1 Einführung

1 Einführung

In dieser [Kurzanleitung] werden Bedienvorgänge für die am häufigsten verwendeten Funktionen auf leicht verständliche Art anhand von Abbildungen beschrieben.

Lesen Sie zuerst diese Bedienungsanleitung durch, um sich mit den zahlreichen Funktionen dieses Systems vertraut zu machen.

Ausführliche Informationen über die verschiedenen Funktionen erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen, die auf der entsprechenden, mit diesem System mitgelieferten CD/DVD zu finden sind.

Zur Gewährleistung des sicheren und bestimmungsgemäßen Betriebs lesen Sie bitte vor der Verwendung des Systems die Sicherheitsinformationen auf Seite 1-5.

Diese Bedienungsanleitung enthält außerdem die folgenden Informationen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung unbedingt vor der Benutzung des Systems durch.

- Aspekte, die zur Gewährleistung des sicheren Systembetriebs berücksichtigt werden müssen
- Informationen zur Produktsicherheit
- Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Systems

Die Abbildungen und Bildschirme in dieser Bedienungsanleitung können leicht von der tatsächlichen Systemansicht abweichen.

1.1 Informationen zum Umweltschutz

ENERGY STAR®



Als Partner von ENERGY STAR® erfüllt dieses System die Richtlinien von ENERGY STAR® für energiesparende Systeme.

Was ist ein ENERGY STAR®-Produkt?

Ein ENERGY STAR®-Produkt verfügt über eine spezielle Funktion, die das System nach einer bestimmten Zeitspanne der Inaktivität automatisch in einen "Energiesparmodus" versetzt. Ein ENERGY STAR®-Produkt nutzt die Energie effektiver, spart Geld bei der Stromrechnung und trägt zum Schutz der Umwelt bei.

Das Power-Management und der Nutzen für die Umwelt

Der Energieverbrauch eines Geräts hängt sowohl von seinen Eigenschaften als auch von der Art seiner Nutzung ab.

Durch geeignete Stromspareinstellungen kann das Gerät ressourcenschonend eingesetzt werden. Durch die Festlegung einer kürzeren (oder optimalen) Zeit bis zur Aktivierung der Energiesparmodi (z. B. Ruhemodus) kann der Energieverbrauch spürbar verringert werden.

Recycling-Papier

Dieses Produkt kann auf Recycling-Papier und auf durch Umweltschutzinitiativen zertifiziertes Papier, das dem europäischen Standard EN 12281 entspricht, sowie auf Frischfaserpapier drucken. Darüber hinaus ist auch der Druck auf leichtem Papier, z. B. 64 g/m², möglich. Die Verwendung von leichtem Papier trägt zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Duplexdruck

Mit einem Produkt, das eine Duplex-Einheit besitzt, können Sie automatisch auf beiden Seiten des Papiers drucken.

Bei Verwendung dieser Funktion können Sie den Verbrauch natürlicher Ressourcen und Ihre Kosten reduzieren.

Der enthaltene Druckertreiber bietet in der Standardeinstellung diese Duplexdruck-Funktion auf Ihrem Computer (Die Einstellung kann nach der Installation manuell geändert werden).

1.2 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Anweisungen für den Betrieb und die Wartung dieses Systems. Um eine optimale Nutzung dieses Systems zu gewährleisten, sollten alle Anwender die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und befolgen.

Bitte lesen Sie den folgenden Abschnitt, bevor Sie das System an das Stromnetz anschließen. Er enthält wichtige Informationen zur Bediener-sicherheit und zum Vermeiden von Problemen mit dem System.

Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise in den einzelnen Abschnitten dieses Handbuchs.

KMI_Ver.02_OE

Referenz

- Dieser Abschnitt kann Informationen enthalten, die sich nicht auf das erworbene Produkt beziehen.

Symbole "Warnung" und "Vorsicht"

Halten Sie die Sicherheitsanweisungen ein.

Diese Anleitung enthält Anweisungen, die jederzeit strikt befolgt werden müssen, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

Verletzungen und Sachschäden, die durch die unsachgemäße Verwendung dieses Produkts entstehen können, werden anhand der folgenden Symbole klassifiziert.

Symboldarstellung	Beschreibung
 WARNUNG	Unsachgemäße Handhabung kann zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
 VORSICHT	Unsachgemäße Handhabung kann leichte Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Wichtige grafische Symbole

Grafische Symbole	Beschreibungen	Grafische Symbole	Beschreibungen	Grafische Symbole	Beschreibungen
	Allgemeines Verbot		Nicht demontieren		Nicht berühren
	Allgemeine Anweisung		Erden		Netzstecker ziehen
	Allgemeine Vorsichtsmaßnahme		Hohe Temperatur		Gefahr eines Stromschlags

Stromversorgung

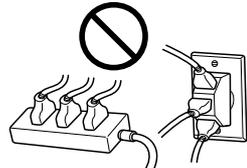
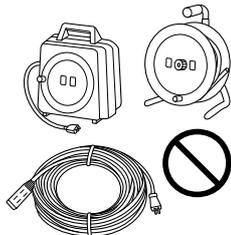
WARNUNG

Verwenden Sie nur das mitgelieferte oder am Produkt befestigte Netzkabel. Ist kein Netzkabel im Lieferumfang enthalten, darf nur das in der entsprechenden Anweisung angegebene Netzkabel verwendet werden. Bei Verwendung eines anderen Kabels besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags. Wenn das mitgelieferte Netzkabel in dem Land, in dem das Produkt verkauft wurde, nicht verwendet werden kann, verwenden Sie ein Netzkabel, das die folgenden Bedingungen erfüllt oder wenden Sie sich an den Servicetechniker.

- Die Spannungs- und Stromangaben für das Netzkabel entsprechen den Angaben auf dem Typenschild dieses Systems.
- Das Netzkabel muss die landesspezifischen Anforderungen erfüllen.
- Das Netzkabel besitzt einen Erdungsstift/eine Erdungsklemme.



WARNUNG

<p>Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere Produkte. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.</p>	
<p>Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht durch Scheuern, Knicken, Ziehen, Hitze, schwere Gegenstände oder auf andere Art beschädigt wird. Auch sollte ein Betreten des Kabels vermieden werden. Bei Verwendung eines beschädigten Netzkabels (freiliegende Leiter, unterbrochene Leiter usw.) besteht die Gefahr eines Brandes oder Systemschadens. Beim Erkennen einer derartigen Gefahrenquelle schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und verständigen einen autorisierten Servicetechniker.</p>	
<p>Verwenden Sie nur eine Stromversorgung mit der am System angegebenen Spannung. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.</p>	
<p>Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdose, um weitere Geräte oder Systeme anzuschließen. Beim Überschreiten des angegebenen Stromwerts der Steckdose kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.</p>	
<p>Verwenden Sie kein Verlängerungskabel. Bei Verwendung eines Verlängerungskabels besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags. Wenn das mitgelieferte Netzkabel nicht bis zur nächsten Steckdose reicht, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.</p>	
<p>Ziehen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen aus der Steckdose. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.</p>	
<p>Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Netzsteckdose. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.</p>	
<p>Stellen Sie sicher, dass dieses Produkt ordnungsgemäß geerdet ist. (Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose mit einem Erdungskontakt an.) Andernfalls besteht im unwahrscheinlichen Fall eines Leckstroms die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.</p>	
<h3> VORSICHT</h3>	
<p>Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Systems befinden und leicht zugänglich sein. Andernfalls können Sie den Netzstecker in einem Notfall nicht ziehen.</p>	
<p>Platzieren Sie keine Gegenstände im Bereich des Netzsteckers, da dieser dadurch im Notfall mitunter nicht schnell genug herausgezogen werden kann.</p>	
<p>Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose entfernen. Dadurch kann das Kabel beschädigt werden, wodurch die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags besteht.</p>	
<p>Ziehen Sie das Netzkabel mindestens einmal jährlich und reinigen Sie den Bereich zwischen den Kontakten. Sammelt sich zwischen den Kontakten Staub an, besteht Brandgefahr.</p>	

Installation

! WARNUNG

Halten Sie diesen Beutel von Säuglingen und Kindern fern. Verwenden Sie ihn nicht in Krippen, Betten, Transportschalen oder Laufgittern. Die dünne Folie kann an Nase und Mund anhaften und die Atmung verhindern. Dieser Beutel ist kein Spielzeug.



Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße und legen Sie keine Metallklammern oder andere metallische Gegenstände auf das System. Gelangen verschüttetes Wasser oder metallische Objekte in das Systeminnere, besteht die Gefahr eines Brandes, Stromschlags oder Systemdefekts.
Wenn ein metallisches Objekt, Wasser oder ähnliche Fremtteile in das Systeminnere gelangen, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und verständigen den technischen Kundendienst oder einen autorisierten Servicetechniker.



Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel so verläuft, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Wenn Personen auf das Kabel treten oder darüber stolpern, kann das Kabel beschädigt werden, wodurch die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags besteht.



! VORSICHT

<Wenn Sie zum Anbringen der Stützfüße aufgefordert werden>
Wenn das Produkt aufgestellt wurde, fixieren Sie es anhand der Stützfüße. Wenn die Stützfüße nicht verwendet werden, kann sich das Produkt bewegen oder umstürzen.



Stellen Sie dieses System nicht an einem Standort auf, an dem es Schmutz, Ruß oder Dampf ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe der Küche, des Bades oder eines Luftbefeuchters. Hierbei besteht die Gefahr eines Brandes, Stromschlags oder Systemdefekts.



Stellen Sie das System nicht auf einem instabilen oder unebenen Untergrund oder an einem Standort auf, der Vibrationen und Stößen ausgesetzt ist. Das System könnte herunterfallen und so Verletzungen oder Systemdefekte verursachen.



Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen des Systems frei bleiben. Blockierte Belüftungsöffnungen können zu einem Hitzestau im System und dadurch zu einem Brand oder zu Fehlfunktionen im System führen.



Entfernen Sie vor dem Transport des Systems an einen anderen Aufstellungsort immer das Netzkabel und alle anderen Kabel. Andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden und es könnte zu einem Brand, Stromschlag oder Systemdefekt kommen.



Halten Sie das System beim Transport an den in der Bedienungsanleitung oder in anderen Dokumenten angegebenen Stellen oder Vorrichtungen fest. Wenn das System beim Transport nicht an den angegebenen Stellen gehalten wird, kann es herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.



Verwenden des Produkts

WARNUNG

<p>Bauen Sie das System niemals um oder auseinander. Hierbei besteht die Gefahr eines Brandes, Stromschlags oder Systemdefekts. Ist das System mit einem Lasermechanismus ausgestattet, kann der Laserstrahl zur Erblindung führen.</p>	
<p>Versuchen Sie nicht, die Abdeckungen und gesicherten Klappen zu entfernen, die am System angebracht sind. Einige Systeme enthalten Teile, die unter Hochspannung stehen, oder Lasermechanismen, die Stromschläge verursachen oder zu Erblindung führen können.</p>	
<p>Betreiben Sie das System nicht weiter, wenn es sehr heiß wird oder wenn Sie Rauch oder ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche feststellen. Schalten Sie das System sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und verständigen den technischen Kundendienst oder einen autorisierten Servicetechniker. Bei weiterer Verwendung besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.</p>	
<p>Betreiben Sie das System nicht weiter, wenn es fallen gelassen wurde oder wenn die Abdeckung beschädigt ist. Schalten Sie das System sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und verständigen den technischen Kundendienst oder einen autorisierten Servicetechniker. Bei weiterer Verwendung besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.</p>	
<p>Verwenden Sie im Inneren oder in der Nähe des Systems keine brennbaren Sprays, Flüssigkeiten oder Gase. Reinigen Sie das Systeminnere nicht mit brennbarem Druckluftspray. Dies kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.</p>	
<p><Wenn ein RFID-Modul (beschränkt auf 13,56 MHz) für die systeminterne Annäherungskommunikation oder die elektromagnetische Induktionsheiztechnologie (IH) (beschränkt auf 20,05 kHz bis 100 kHz) verwendet wird> Dieses System erzeugt ein schwaches Magnetfeld. Wenn Sie ungewöhnliche Symptome mit Ihren implantierbaren medizinischen Geräten (Herzschrittmacher usw.) beim Aufenthalt in der Umgebung des Systems bemerken, entfernen Sie sich unverzüglich vom System und suchen Sie einen Arzt auf. Wenden Sie sich an Ihren technischen Ansprechpartner oder Ihren autorisierten Servicetechniker, wenn Sie nicht sicher sind, ob dies für Ihr Produkt gilt.</p>	
<p><Wenn ein berührungsloses IC-Kartenlesegerät verwendet wird> Wenn Sie ein implantiertes Medizinprodukt (Herzschrittmacher usw.) verwenden, halten Sie damit jederzeit mindestens 12 cm Abstand zum IC-Kartenleser. Die Radiowellen könnten die Funktionsweise des Medizinprodukts (Herzschrittmacher usw.) beeinträchtigen.</p>	

VORSICHT

<p>Wird das System über längere Zeit in einem schlecht belüfteten Raum betrieben oder wird eine große Anzahl von Kopien oder Ausdrucken erstellt, kann ein unangenehmer Geruch aus dem System austreten. Achten Sie daher auf eine gute Belüftung des Raumes.</p>	
<p>Im bestimmten Bereichen des Systeminneren entstehen hohe Temperaturen, die zu Verbrennungen führen können. Wenn Sie bei Fehlfunktionen, wie z. B. bei einem Papierstau, Arbeiten im Systeminneren durchführen, berühren Sie keine Komponenten (im Bereich der Fixiereinheit usw.), die durch ein Warnschild "Caution HOT" gekennzeichnet sind. Andernfalls können Verbrennungen die Folge sein.</p>	 
<p>Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das System über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.</p>	

VORSICHT

Sehen Sie bei der Verwendung des Systems nicht über einen längeren Zeitraum in das Licht der Lampe. Dadurch können Ihre Augen in Mitleidenschaft gezogen werden.



Verwenden Sie kein geheftetes Papier, leitfähiges Papier (z. B. Silberpapier oder Kohlepapier) oder beschichtetes wärmeempfindliches Papier/Tintenstrahldruckerpapier, da ansonsten Brandgefahr besteht.



Verbrauchsmaterial

WARNUNG

Werfen Sie Toner oder Behälter, die Toner enthalten (z. B. Tonerkartuschen und Entwicklereinheiten), nicht ins offene Feuer. Der heiße Toner kann spritzen und Verbrennungen oder andere Schäden verursachen.



VORSICHT

Bewahren Sie tonerspezifische Teile (z. B. Tonerkartuschen und Entwicklereinheiten) nicht innerhalb der Reichweite von Kindern auf. Der an diesen Teilen anhaftende Toner ist gesundheitsschädlich und darf nicht in den Mund gelangen oder verschluckt werden.



Bewahren Sie mit Toner behaftete Teile (z. B. Tonerkartuschen und Entwicklereinheiten) nicht in der Nähe von magnetempfindlichen Geräten wie Präzisionsgeräten oder Datenspeichergeräten auf, da auf diesen sonst Fehlfunktionen auftreten könnten. Dadurch könnte es zu Fehlfunktionen dieser Produkte kommen.



Öffnen Sie tonerspezifische Teile (z. B. Tonerkartuschen und Entwicklereinheiten) nicht gewaltsam. Wenn Toner aus der Tonerflasche entweicht, achten Sie unbedingt darauf, dass Sie ihn nicht einatmen und dass er nicht mit der Haut in Berührung kommt.



Wenn Toner auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser gründlich ab.



Wenn Sie Toner eingeatmet haben, begeben Sie sich an die frische Luft und gurgeln Sie mehrfach mit viel Wasser. Suchen Sie bei Symptomen wie Husten ärztliche Hilfe auf.



Wenn Toner in Ihre Augen gelangt, spülen Sie sie mindestens 15 Minuten lang unter fließendem Wasser aus. Suchen Sie ärztliche Hilfe auf, falls die Reizung bestehen bleibt.



Wenn Sie Toner verschlucken, spülen Sie den Mund aus und trinken Sie mehrere Glas Wasser. Suchen Sie gegebenenfalls ärztliche Hilfe auf.



Berühren Sie nie die elektrischen Kontakte der Tonerkartusche oder der Bildeinheit, da das Produkt durch eine elektrostatische Entladung beschädigt werden könnte.



Lesen Sie vor der Verwendung die Sicherheitsinformationen in der Benutzerdokumentation.



<Wenn Sie zum Ersetzen der Fixiereinheit aufgefordert werden>
Der Fixierbereich ist extrem heiß. Öffnen Sie vor dem Ersetzen der Fixiereinheit die Klappen und Abdeckungen des Systems. Belassen Sie dann das System über einen bestimmten Zeitraum im Leerlauf und stellen Sie sicher, dass der Fixierbereich sich auf Zimmertemperatur abgekühlt hat. Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, können Verbrennungen die Folge sein.



1.3 Regulierungshinweise

GS-Zertifizierung

Das KONICA MINOLTA-Modell bizhub C3110 dieser Produktreihe ist GS-zertifiziert.

Das Gerät ist nicht für die Benutzung am Bildschirmarbeitsplatz gemäß BildscharbV vorgesehen.

CE-Zeichen (Konformitätserklärung) für Anwender innerhalb der Europäischen Union (EU)

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:
2004/108/EC, 2006/95/EC, 2009/125/EC

Diese Erklärung ist nur gültig für den Bereich der Europäischen Union (EU) bzw. der EFTA.

Dieses Gerät muss mit einem geschirmten Schnittstellenkabel verwendet werden.

Die Verwendung ungeschirmter Schnittstellenkabel kann zu Störungen beim Radio- und Fernsehempfang führen und ist durch 2004/108/EC untersagt.

USER INSTRUCTIONS FCC PART 15 - RADIO FREQUENCY DEVICES (for U.S.A. users)

FCC: Declaration of Conformity

Product Type	Multi Function Peripherals
Product Name	bizhub C3110
Options	PF-P14, MK-P04, FK-512, HD-P06, AU-201

This device complies with Part 15 of the FCC Rules

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

⚠ WARNING

- The design and production of this unit conform to FCC regulations, and any changes or modifications must be registered with the FCC and are subject to FCC control. Any changes made by the purchaser or user without first contacting the manufacturer will be subject to penalty under FCC regulations.
- This device must be used with a shielded interface cable.
- The use of non-shielded cables is likely to result in interference with radio communications and is prohibited under FCC rules.

INTERFERENCE-CAUSING EQUIPMENT STANDARD (ICES-003 ISSUE 5) (for Canada users)

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

This device must be used with a shielded interface cable.

The use of non-shielded cables is likely to result in interference with radio communications and is prohibited under ICES-003.

Elektromagnetische Störungen

Dieses Produkt ist mit einem abgeschirmten Schnittstellenkabel zu verwenden.

Die Verwendung ungeschirmter Kabel kann zu Störungen beim Radio- und Fernsehempfang führen und ist durch CISPR 22 und lokale Vorschriften untersagt.

Lasersicherheit

Dieses Produkt verwendet eine Laserdiode der Klasse 3B mit einer Maximalleistung von 22 mW und einer Wellenlänge von 770-800 nm.

Dieses System ist als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß IEC 60825-1: 2007 zertifiziert. Da der Laserstrahl durch Schutzgehäuse abgeschirmt ist, sendet das System keine gefährliche Laserstrahlung aus, solange es den Anweisungen in diesem Handbuch entsprechend betrieben wird.

Interne Laser-Strahlung

Durchschnittliche maximale Strahlungsleistung: 13,6 μ W an der Laseröffnung der Druckkopfeinheit.

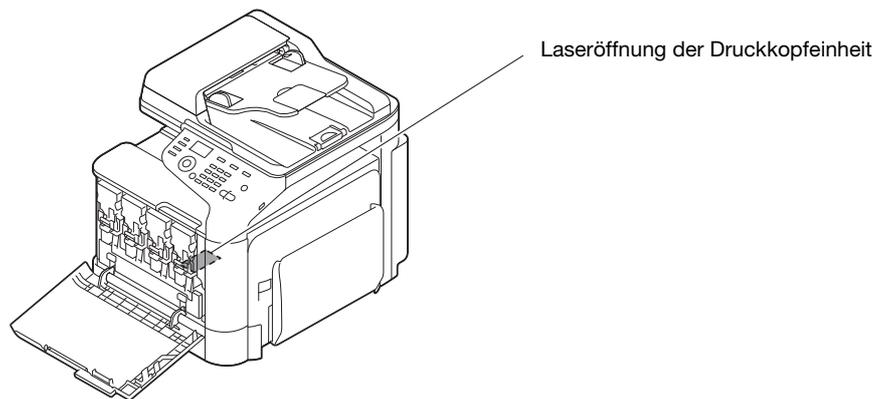
Wellenlänge: 770-800 nm

Bei diesem System wird eine Laserdiode der Klasse 3B verwendet, die einen unsichtbaren Laserstrahl erzeugt.

Die Laserdiode und der Scan-Polygonspiegel sind in die Druckkopfeinheit integriert.

Die Druckkopfeinheit ist KEIN VOR ORT ZU WARTENDES BAUTEIL.

Der Druckkopf sollte daher unter keinen Umständen geöffnet werden.



CDRH regulations

This machine is certified as a Class 1 Laser product under Radiation Performance Standard according to the Food, Drug and Cosmetic Act of 1990. Compliance is mandatory for Laser products marketed in the United States and is reported to the Center for Devices and Radiological Health (CDRH) of the U.S. Food and Drug Administration of the U.S. Department of Health and Human Services (DHHS). This means that the device does not produce hazardous laser radiation.

The label shown on page 1-13 indicates compliance with the CDRH regulations and must be attached to laser products marketed in the United States.

⚠ CAUTION

Use of controls, adjustments or performance of procedures other than those specified in this manual may result in hazardous radiation exposure.

- This is a semiconductor laser. The maximum power of the laser diode is 22 mW and the wavelength is 770-800 nm.

Für europäische Anwender

⚠ VORSICHT

Eine nicht den Anweisungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung entsprechende Nutzung der Steuerelemente, Vornahme von Einstellungen oder Ausführung von Abläufen kann zu erhöhter Strahlenbelastung führen.

- Dies ist ein Halbleiterlaser. Die maximale Leistung der Laserdiode beträgt 22 mW und die Wellenlänge ist 770-800 nm.

Für dänische Benutzer

⚠ ADVARSEL

Usynlig laserstråling ved åbning, når sikkerhedsafbrydere er ude af funktion. Undgå udsættelse for stråling. Klasse 1 laser produkt der opfylder IEC60825 sikkerheds kravene.

- Dette er en halvlederlaser. Laserdiodens højeste styrke er 22 mW og bølgelængden er 770-800 nm.

Für finnische und schwedische Benutzer

LOUKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASER APPARAT

⚠ VAROITUS

Laitteen Käyttäminen muulla kuin tässä käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

- Tämä on puolijohdelaser. Laserdiodin suurin teho on 22 mW ja aallonpituus on 770-800 nm.

⚠ WARNING

Om apparaten används på annat sätt än i denna bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

- Det här är en halvledarlaser. Den maximala effekten för laserdioden är 22 mW och våglängden är 770-800 nm.

⚠ VAROITUS

- Avattaessa ja suojalukitus ohitettaessa olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle. Älä katso säteeseen.

⚠ VARNING

- Osynlig laserstrålning när denna del är öppnad och spärren är urkopplad. Betrakta ej strålen

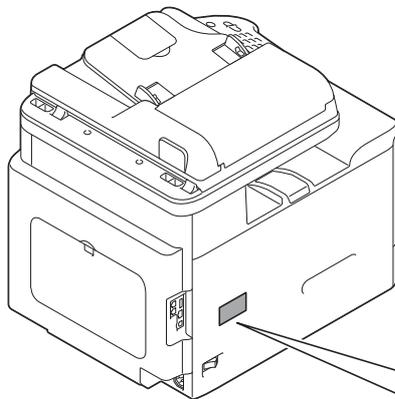
Für norwegische Benutzer**⚠ ADVARSEL!**

Dersom apparatet brukes på annen måte enn spesifisert i denne bruksanvisning, kan brukeren utsettes for usynlig laserstrålning som overskrider grensen for laser klass 1.

- Dette en halvleder laser. Maksimal effekt till laserdiode er 22 mW og bølgelengde er 770-800 nm.

Laser-Sicherheitshinweis-Aufkleber

Ein Sicherheitshinweis-Aufkleber ist an der folgenden Stelle auf der Verkleidung des Systems angebracht:



Entspricht 21 CFR 1040.10 und 1040 mit Ausnahme der Abweichungen gemäß "Laser Notice No. 50" vom 24. Juni 2007 oder/und

**Ozon-Freisetzung**

Während des Druckbetriebs wird eine geringe Menge von Ozon freigesetzt. Diese geringe Menge verursacht keine gesundheitlichen Schäden. Achten Sie jedoch in dem Raum, in dem das System verwendet wird, auf ausreichende Lüftung, insbesondere wenn große Mengen gedruckt werden oder wenn das System über einen längeren Zeitraum kontinuierlich in Betrieb ist.

Dégagement d'ozone

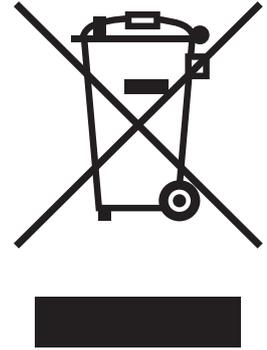
En cours de fonctionnement, l'imprimante ne dégage qu'une faible quantité d'ozone, insuffisante pour provoquer un quelconque malaise personnel. Veillez cependant à ce que la pièce dans laquelle la machine est installée soit aérée de manière adéquate, notamment si vous imprimez de gros volumes ou si l'imprimante est longtemps utilisée en continu.

Geräuschentwicklung (nur für europäische Anwender)

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Nur für Mitgliedsstaaten der EU

Bedeutung des Symbols: Entsorgen Sie dieses Produkt keinesfalls mit dem normalen Hausmüll.



Befolgen Sie unbedingt die geltenden Bestimmungen zur ordnungsgemäßen Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrer Kommunalverwaltung oder Ihrem Händler. Die Wiederverwertung trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei und verhindert gleichzeitig, dass durch unsachgemäße Entsorgung Gesundheits- und Umweltschäden hervorgerufen werden.

Dieses Produkt entspricht der Richtlinie RoHS (2011/65/EU).

USB-Host

Schließen Sie USB-Geräte (Speicher, Authentifizierungseinheit, Hub usw.) direkt an den USB-Host an. Bei Verwendung eines Verlängerungskabels können elektromagnetische Störungen auftreten.

1.4 Regulierungshinweise für Telekommunikationsendgeräte

Dieser Abschnitt beschreibt Regulierungsinformationen für Produkte, die Telekommunikationsendgeräte, wie z. B. Faxgeräte, enthalten.

1.4.1 Spezieller Hinweis für Benutzer

Für Europa

Die Faxeinheit erfüllt die Bestimmungen gemäß der Richtlinie 1999/5/EG der Europäischen Kommission für europaweite Einzelanschlüsse an das öffentliche Fernsprechnet. Aufgrund der Unterschiede bei den öffentlichen Fernsprechnetzen in den verschiedenen Ländern beinhaltet diese Genehmigung jedoch keine Gewährleistung dafür, dass sich das System an jedem Telekommunikationsanschluss einwandfrei betreiben lässt.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte zuerst an den Hersteller Ihres Geräts.



1.5 Regulierungshinweise für drahtlose Produkte

Dieser Abschnitt enthält die folgenden rechtlichen Informationen zu kabellosen Produkten, die einen Transmitter besitzen, wie z. B. Funknetzwerkkarten oder berührungslose Kartenleser.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-fähige Modelle enthalten die folgende(n) Komponente(n):
Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M01-005; FCC ID:IYLLEXM01005;
IC:2376A-M01005

Funkfrequenzstrahlung

Der folgende Hinweis ist relevant, wenn in Ihrem Drucker eine drahtlose Netzwerkkarte installiert ist: Die Strahlungswerte liegen weit unter den Grenzwerten für Funkwellen der FCC und anderer Regulierungsbehörden. Zwischen der Antenne und Personen sollte ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, damit dieses Gerät die Grenzwerte für Funkwellen der FCC und anderer Regulierungsbehörden einhält.

Hinweis für Anwender innerhalb der Europäischen Union

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2009/125/EG zur Angleichung und Harmonisierung der Rechtsvorschriften in den EU-Mitgliedsstaaten im Hinblick auf die elektromagnetische Verträglichkeit, auf die Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, auf Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräte sowie auf das Ökodesign von energiebetriebenen Produkten. Die Erfüllung der Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA.

Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, Ungarn. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt hält die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B ein und erfüllt die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Produkte, die mit der 2,4 GHz-WLAN-Option ausgestattet sind, entsprechen den Schutzanforderungen der EU-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2009/125/EG zur Angleichung und Harmonisierung der Rechtsvorschriften in den EU-Mitgliedsstaaten im Hinblick auf die elektromagnetische Verträglichkeit, auf die Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, auf Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräte sowie auf das Ökodesign von energiebetriebenen Produkten.

Die Erfüllung der Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA.

Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, Ungarn. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt darf in den in der folgenden Tabelle aufgeführten Ländern betrieben werden.

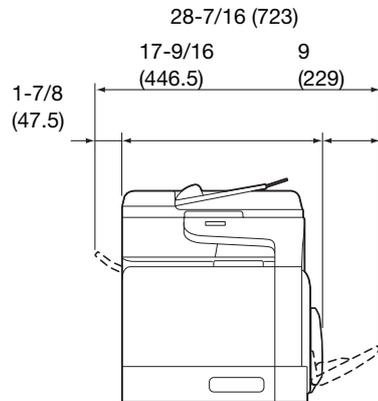
AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass dieser Gerätetyp die grundlegenden Anforderungen und andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

1.7 Aufstellbedingungen

Zur Gewährleistung der Bedienbarkeit des Systems, des problemlosen Austauschs von Verbrauchsmaterialien oder Bauteilen und der reibungslosen Durchführung von regelmäßigen Wartungsmaßnahmen muss der unten angegebene Mindeststellflächenbedarf beachtet werden.

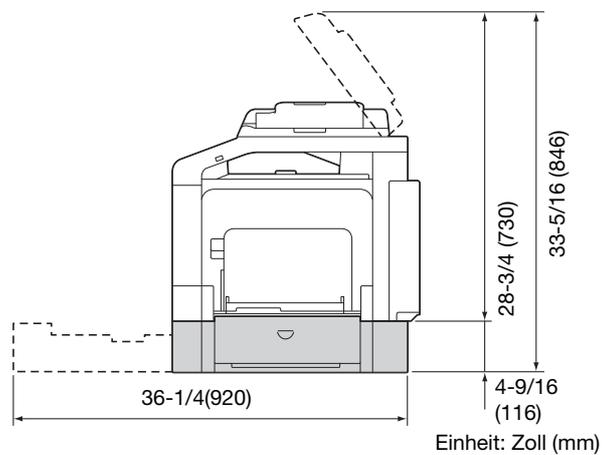
Vorderansicht



Einheit: Zoll (mm)

Ansicht von rechts (mit montiertem Sonderzubehör)

Die schraffierten Teile in dieser Abbildung sind Sonderzubehör.



Einheit: Zoll (mm)

1.8 Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

Um eine optimale Funktionalität des Systems zu gewährleisten, beachten Sie bitte Folgendes:

Stromversorgung

Beachten Sie bitte folgende Hinweise zur Stromversorgung:

- Spannungsschwankungen: Maximal + 6%/- 10% (bei AC 110V bis 127V AC),
± 10% (bei 220V bis 240V AC)
- Frequenzschwankung: Max. ± 3 Hz (bei 50 Hz/60 Hz)
- Verwenden Sie eine Stromquelle mit möglichst geringen Spannungs- und Frequenzschwankungen.

Betriebsumgebung

Für einen korrekten Betrieb des Systems müssen folgende Anforderungen an die Betriebsumgebung erfüllt werden:

- Temperatur: 10°C (50°F) bis 30°C (86°F) mit Schwankungen von maximal 10°C (18°F) innerhalb einer Stunde
- Luftfeuchtigkeit: 15% bis 85% mit Schwankungen von maximal 10% innerhalb einer Stunde

Lagerung von Kopien

Beachten Sie für die Lagerung von Kopien die folgenden Empfehlungen:

- Kopien, die lange aufbewahrt werden sollen, sind an einem Ort zu lagern, an dem sie keinem Licht ausgesetzt sind, um ein Verblässen zu verhindern.
- Lösungsmittelhaltiger Klebstoff (z. B. Klebstoffspray) kann den Toner auf Kopien auflösen.
- Die Tonerschicht von Farbkopien ist dicker als die herkömmlicher Schwarzweißkopien. Daher kann der Toner beim Falten einer Farbkopie an der Falz abplatzen.

In diesem System gespeicherte Daten

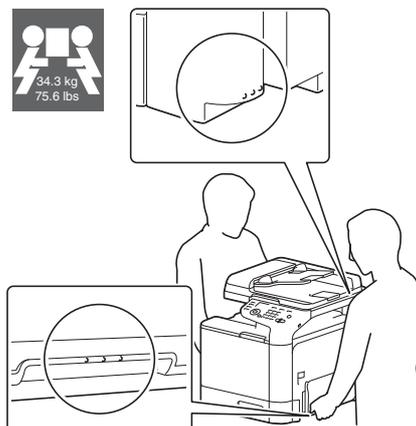
Bei Systemen, die mit einer Festplatte ausgestattet sind, wird vor der Veräußerung oder Entsorgung des Systems oder der Rückgabe im Rahmen eines Leasing-Vertrages empfohlen, alle Daten auf der Festplatte mit der Funktion "Alle Daten überschreiben" zu löschen, um zu verhindern, dass diese Daten in die falschen Hände gelangen.

Ausführliche Informationen über die Funktion "Alle Daten überschreiben" finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der CD/DVD. Wenden Sie sich vor dem Löschen von Daten an Ihren Servicetechniker.

Es wird empfohlen, regelmäßig ein Backup der Festplatte anzufertigen, um für einen Festplattendefekt gerüstet zu sein. Ausführliche Informationen über das HDD-Backup erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

Hinweise zum Transport des Systems

Dieses System wiegt ca. 75-5/8 lb (34,3 kg), einschließlich Verbrauchsartikel. Zum Anheben des Systems werden immer zwei Personen benötigt.



1.9 Rechtliche Einschränkungen für die Vervielfältigung

Es ist verboten, bestimmte Originale zu vervielfältigen, wenn die Absicht besteht, die vervielfältigten Exemplare als Original-Dokumente auszugeben.

Die nachfolgende Liste ist zwar nicht vollständig, sie kann aber als Leitfaden für verantwortungsbewusstes Vervielfältigen herangezogen werden.

<Zahlungsmittel>

- Gewöhnliche Schecks
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Hinterlegungsscheine
- Schuldverschreibungen oder andere Schuldscheinzerifikate
- Aktienurkunden

<Offizielle Dokumente>

- Lebensmittelmarken
- Postwertzeichen (gestempelt oder ungestempelt)
- Von Bundesbehörden ausgestellte Schecks oder Unterlagen
- Steuermarken (gestempelt oder ungestempelt)
- Pässe
- Einwanderungspapiere
- Führerscheine und Fahrzeugpapiere
- Grundbuchauszüge und Eigentumsnachweise

<Allgemeines>

- Personalausweise, Abzeichen oder Amtszeichen
- Urheberrechtlich geschützte Dokumente ohne Erlaubnis des Urheberrechtseigentümers

Darüber hinaus ist es strengstens untersagt, in- und ausländische Banknoten oder Kunstwerke ohne Erlaubnis des Urheberrechtseigentümers zu vervielfältigen.

In Zweifelsfällen wenden Sie sich an einen Rechtsberater.

HINWEIS

Dieses System bietet eine Fälschungsschutz-Funktion, mit der die illegale Vervielfältigung von Finanzinstrumenten und -dokumenten verhindert wird.

Bedingt durch diese Fälschungsschutz-Funktion kann es vorkommen, dass gedruckte Bilder ein Rauschen aufweisen oder dass Bilddaten nicht gespeichert werden. Dafür möchten wir Sie um Verständnis bitten.



Informationen zu den Bedienungsanleitungen

2 Informationen zu den Bedienungsanleitungen

2.1 Informationen zu den Bedienungsanleitungen

In dieser Anleitung werden grundlegende Vorgänge zur Verwendung dieses Systems und die Konfiguration der Grundeinstellungen behandelt. Ausführliche Informationen zu den Funktionen und Bedienvorgängen finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen auf der **Bedienungsanleitungs-CD/DVD-ROM**.

Lesen Sie vor der Verwendung des Systems das Kapitel "1 Einführung", um den sicheren Betrieb des Produkts zu gewährleisten.

2.2 Bedienungsanleitungen

Auf der Bedienungsanleitungs-CD/DVD-ROM enthaltene Anleitungen

Titel der Bedienungsanleitung	Überblick
[Kurzanleitung] (diese Anleitung)	Diese Anleitung enthält Hinweise und erläutert Vorsichtsmaßnahmen, die für die sichere Verwendung dieses Systems befolgt werden sollten. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung unbedingt vor der Benutzung des Systems durch. In dieser Anleitung werden außerdem grundlegende Bedienvorgänge und die Konfiguration der Grundeinstellungen dieses Systems behandelt.
[Bedienungsanleitung: Einleitung]	Diese Anleitung enthält nützliche Informationen, die Sie lesen sollten, bevor Sie beginnen, dieses System zu nutzen, z. B. die Namen der einzelnen Systemteile, das Ein- und Ausschalten des Systems, die Verwendung des Bedienfelds sowie das Einlegen von Originalen oder von Papier.
[Bedienungsanleitung: Druckfunktionen]	In dieser Anleitung werden die Installation des Druckertreibers sowie die grundlegenden Bedienvorgänge und Anwendungen beschrieben.
[Bedienungsanleitung: Kopierfunktionen]	In dieser Anleitung werden die verschiedenen Methoden zum Erstellen von Kopien beschrieben.
[Bedienungsanleitung: Scanfunktionen]	In dieser Anleitung werden die Bedienvorgänge bei der Scanübertragung sowie die erforderlichen vorbereitenden Aktivitäten beschrieben. Sie können ein Papierdokument scannen und digitalisieren und das Ergebnis an einen Computer oder Server senden.
[Bedienungsanleitung: Faxfunktionen]	In dieser Anleitung werden die Bedienvorgänge bei der Faxübertragung sowie die erforderlichen vorbereitenden Aktivitäten beschrieben.
[Bedienungsanleitung: PC-Fax]	In dieser Anleitung werden die Bedienvorgänge bei der PC-Faxübertragung sowie die erforderlichen vorbereitenden Aktivitäten beschrieben. Sie können auf dem Computer erstellte Originaldaten direkt per Fax versenden, ohne sie ausdrucken zu müssen.
[Bedienungsanleitung: Erweiterte Funktionen]	In dieser Anleitung werden die Installation optionaler Lizenz-Kits sowie die Funktionen beschrieben, die nach der Installation der Lizenz-Kits verwendet werden können.
[Bedienungsanleitung: Wartung/ Fehlerbehebung]	In dieser Anleitung werden der Austausch von Verbrauchsmaterial, die Reinigung des Systems sowie Fehlerbehebungsmaßnahmen beschrieben.
[Bedienungsanleitung: Beschreibung der Bedienerprogrammtasten]	In dieser Anleitung werden die Bedienerprogrammeinstellungen dieses Systems, wie z. B. die [Benutzereinstellungen] und die [Admin.einstellungen], beschrieben.
[Bedienungsanleitung: Angewandte Funktionen]	In dieser Anleitung werden spezielle Nutzungen dieses Systems beschrieben, z. B. die Verwendung von Web Connection , das manuelle Installieren des Druckertreibers, das Konfigurieren von Druckereinstellungen über Linux und die Verwendung der Authentifizierungseinheit.

2.3 Bedienungsanleitungs-CD/DVD-ROM

Die **Bedienungsanleitungs-CD/DVD-ROM** wird mit diesem System mitgeliefert. Die CD/DVD-ROM enthält die zur Nutzung dieses Systems erforderlichen Bedienungsanleitungen.

Klicken Sie auf der Startseite auf die Schaltfläche der gewünschten Bedienungsanleitung. Die PDF-Datei der Bedienungsanleitung wird geöffnet.

2.3.1 Betriebsumgebung

Funktion	Beschreibung
Unterstützte Betriebssysteme	Microsoft Windows Vista (SP2) / Windows 7 (SP1)/ Windows 8/ Windows 8.1 Apple Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7/10.8/10.9
Unterstützte Browser*	Unter Windows <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 7.x/8.x/9.x/10.x (Desktop-Version)/ 11.x (Desktop-Version) • Firefox 18 oder höher Unter Mac OS <ul style="list-style-type: none"> • Safari 4.x/5.x/6.x/7.x
Erforderliche Anwendung	Unter Windows <ul style="list-style-type: none"> • Adobe Reader 9.x/10.x/11.x Unter Mac OS <ul style="list-style-type: none"> • Adobe Reader 8.x/9.x/10.x/11.x
Anzeigeauflösung	1024 × 768 Pixel oder mehr

* JavaScript muss aktiviert sein.

2.4 In dieser Anleitung verwendete Schreibweisen und Symbole

Verfahrensanweisungen

- ✓ Dieses Häkchen weist auf eine Voraussetzung für eine Prozedur hin.
- 1 Die in diesem Format dargestellte Zahl "1" stellt den ersten Schritt dar.
- 2 Eine Zahl in diesem Format kennzeichnet aufeinanderfolgende Schritte.
 - Dieses Symbol kennzeichnet eine ergänzende Erläuterung zu einer Verfahrensanweisung.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

HINWEIS

Dieses Symbol weist auf das Risiko hin, dass Schäden am System oder an den Originalen entstehen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um Sachschäden zu vermeiden.



Tipps

Dieses Symbol weist auf ergänzende Informationen zu einem Thema hin sowie auf das zur Nutzung einer Funktion erforderliche Sonderzubehör.



Referenz

Dieses Symbol weist auf Referenzinformationen zu einem Thema hin.



Verwandte Einstellung

Dies weist Benutzer auf verwandte Einstellungen zu einem bestimmten Thema hin.



Verwandte Einstellung (für den Administrator)

Dies weist Administratoren auf verwandte Einstellungen zu einem bestimmten Thema hin.

Produktnamen und Tastenbezeichnungen

In dieser Anleitung verwendete Schreibweisen	Beschreibung
[]	Dabei handelt es sich um einen Tastennamen im Meldungsfenster oder auf dem Computerbildschirm oder um den Namen einer Bedienungsanleitung.
Fett gedruckter Text	Dabei handelt es sich um einen Tastennamen, eine Teilebezeichnung, einen Produktnamen oder den Namen einer Sonderzubehöreinheit auf dem Bedienfeld .

Bezeichnungen von Anwendungsnamen

In dieser Anleitung werden Namen von Anwendungen wie folgt angegeben.

Anwendungsname	In dieser Anleitung verwendete Bezeichnungen
PageScope Direktdruck	Direktdruck
PageScope Web Connection	Web Connection
PageScope Data Administrator	Data Administrator
PageScope Mobile (für iPhone/iPad/Android)	Mobile (für iPhone/iPad/Android)

A large, bold, black number '3' is centered within a gray square. The square is positioned to the left of the main title text.

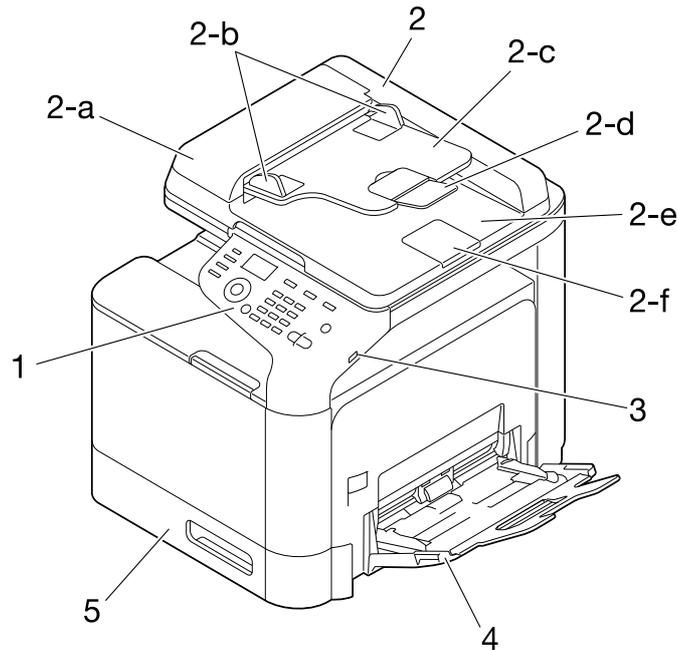
Überblick über dieses System

3 Überblick über dieses System

3.1 Systemüberblick

3.1.1 Bezeichnung der einzelnen Teile

Vorderseite



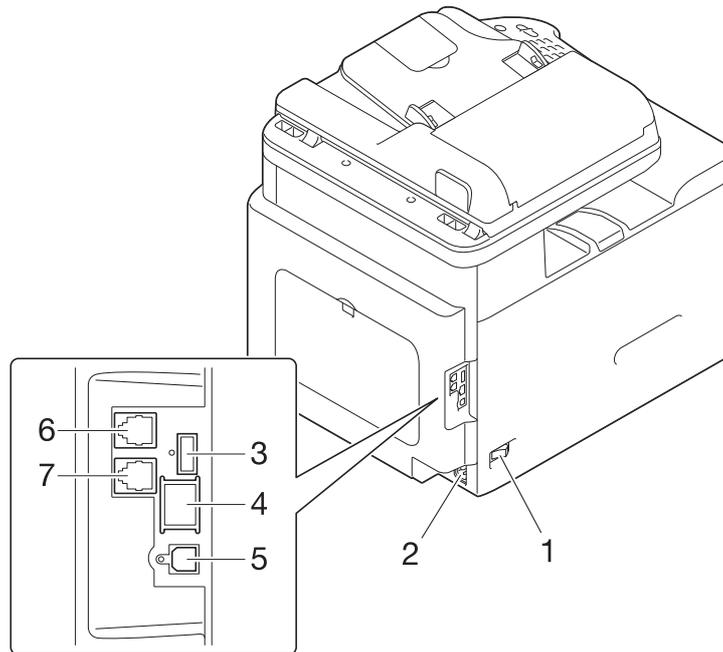
Nr.	Name
1	Bedienfeld
2	Automatischer Dokumenteinzug (ADF - Automatic Document Feeder)
2-a	ADF-Abdeckung
2-b	Dokumentführung
2-c	Dokumenteinzug
2-d	Fachverlängerung
2-e	Dokumentaushabe
2-f	Dokumentanschlag
3	USB-Host-Port
4	Manuelle Zufuhr
5	Fach 1

Tipps

- Klappen Sie zum Scannen eines Originals im Format Legal über den **ADF** den **Dokumentstopper** nach außen.

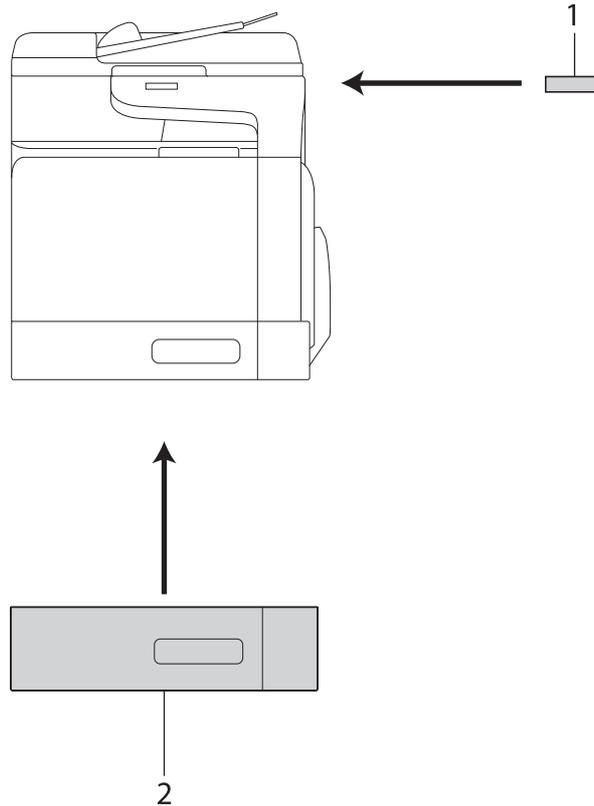
Rückseite

In dieser Abbildung wird das System mit dem optionalen **Fax-Kit FK-512** und dem optionalen **Montage-Kit MK-P04** dargestellt.



Nr.	Name
1	Netzschalter
2	Netzanschluss
3	USB-Anschluss (für Authentifizierungseinheit)
4	Ethernet (LAN) Port (1000Base-T/100Base-TX/10Base-T)
5	USB-Anschluss (Typ B)
6	LINE-Buchse (Telefonleitung)
7	TEL-Buchse (Telefon)

3.1.2 Sonderzubehörkonfiguration



Nr.	Name	Beschreibung
1	Authentifizierungseinheit AU-201/AU-201S	Führt die Benutzerauthentifizierung durch, indem die Informationen auf der IC-Karte oder im NFC-kompatiblen mobilen Endgerät (Android-Gerät) gelesen werden.
2	Papiereinzugseinheit PF-P14	Hier können bis zu 500 Blatt eingelegt werden.

Die folgenden Sonderzubehöreinheiten sind im System integriert und daher in der obigen Abbildung nicht sichtbar.

3	Festplatte HD-P06	Erhöht die Festplattenkapazität und erweitert den Funktionsumfang.
4	i-Option LK-106	Dient zum Hinzufügen einer Strichcode-Schrift, die zu den Spezialschriften gehört. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.
5	i-Option LK-107	Dient zum Hinzufügen einer Unicode-Schrift, die zu den Spezialschriften gehört. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.
6	i-Option LK-108	Dient zum Hinzufügen einer OCR-Schrift, die zu den Spezialschriften gehört. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.
7	i-Option LK-111	Unterstützt die ThinPrint-Funktion, die eine der erweiterten Funktionen ist.
8	Fax-Kit FK-512	Ermöglicht die Verwendung dieses Systems als Faxgerät.
9	Montage-Kit MK-P04	Wird für die Installation des Fax-Kits FK-512 benötigt.
10	Netzwerkschnittstellenkarte NC-P03	Wird verwendet, um in einer drahtlosen Netzwerkumgebung auf dieses System zuzugreifen.
11	Montage-Kit MK-P07	Diese Einheit ist für die Montage der Netzwerkschnittstellenkarte erforderlich.

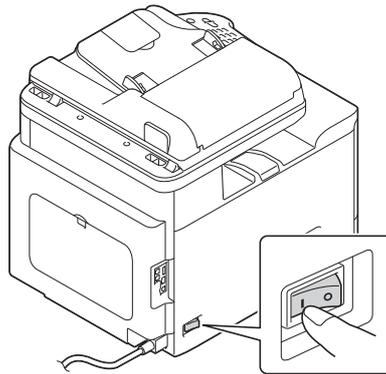
Referenz

Ausführliche Informationen zum Registrieren der **i-Option**-Lizenz-Kits finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Erweiterte Funktionen].

3.2 Stromversorgung

3.2.1 Netzschalter ein- oder ausschalten

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an das System an.
- 2 Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose.
- 3 Zum Einschalten der Hauptstromversorgung drücken Sie | auf dem **Netzschalter**.



Dadurch wird der Bildschirm geöffnet, in dem angezeigt wird, dass das System den Startvorgang ausführt.

Wenn der Hauptbildschirm angezeigt wird, ist dieses System betriebsbereit.

- 4 Zum Ausschalten der Hauptstromversorgung drücken Sie ○ auf dem **Netzschalter**.

HINWEIS

Während eines Druckvorgangs dürfen Sie den **Netzschalter** nicht ausschalten und die Taste **Power** nicht drücken, da dies einen Papierstau verursachen könnte.

Wenn im Systembetrieb der **Netzschalter** ausgeschaltet oder die Taste **Power** gedrückt wird, löscht das System die derzeit geladenen Daten oder die Kommunikationsdaten sowie die Jobs in der Warteschlange.

Beim Neustart dieses Systems schalten Sie den **Netzschalter** aus und nach frühestens 10 Sekunden wieder ein. Ansonsten können Betriebsstörungen auftreten.

3.2.2 Wechseln zum Energiesparmodus

Halten Sie die Taste **Scan/Ruhezustand** oder **Kopie/Power** gedrückt, um das System in den Energiesparmodus zu versetzen.

Beim Halten der Tasten ändert sich der Zustand des Systems wie unten angegeben.

Taste	Systemzustand	Status der Start-LED	Drucken / Faxempfang	Beschreibung
Scan/Ruhezustand	Ruhezustand	Blinken: Blau	Aktivieren	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Meldungsfensters aus, um den Stromverbrauch zu verringern. Wenn ein Fax- oder Druckauftrag empfangen wird, wird er gedruckt, während der Ruhezustand im aktiven Zustand gehalten wird. Der Bedienmodus des Bedienfelds wechselt wieder zum normalen Betriebsmodus.
	Tiefschlafzustand	Blinken: Blau	Aktivieren	Der Stromverbrauch wird noch stärker als im Ruhezustand reduziert. Die Anzeige des Meldungsfensters wird vollständig ausgeschaltet. Wenn ein Fax- oder Druckauftrag empfangen wird, wechselt das System in den Ruhezustand, um den Ausdruck vorzunehmen, und kehrt dann wieder zum Tiefschlafzustand zurück. Die für die Rückkehr in den normalen Betriebsmodus erforderliche Zeit ist länger als bei der Rückkehr aus dem Ruhezustand. Der Bedienmodus des Bedienfelds wechselt wieder zum normalen Betriebsmodus.
Kopie/Power	Automatische ErP-Abschaltung	Blinkt: Orange	Deaktivieren	Mit dieser Funktion wird ein größerer Energiespareffekt als mit dem Tiefschlafzustand erzielt. Die Verbrauchswerte kommen dabei dem Zustand bei ausgeschaltetem Hauptnetzschalter sehr nahe. Zur Rückkehr des Systems aus der automatischen ErP-Abschaltung in den normalen Betriebsmodus drücken Sie die Taste Kopie/Power erneut.

Tipps

Wenn dieses System im Werkszustand in den Ruhezustand versetzt wird, wechselt es automatisch in den Tiefschlafzustand, in dem der Stromverbrauch noch niedriger als im Ruhezustand ist.

In den folgenden Fällen kann dieses System jedoch nicht in den Tiefschlafzustand versetzt werden:

- Ein optionales **i-Option LK-111** wird verwendet und die ThinPrint-Funktion ist aktiviert.
- Eine optionale **Authentifizierungseinheit** ist verbunden.

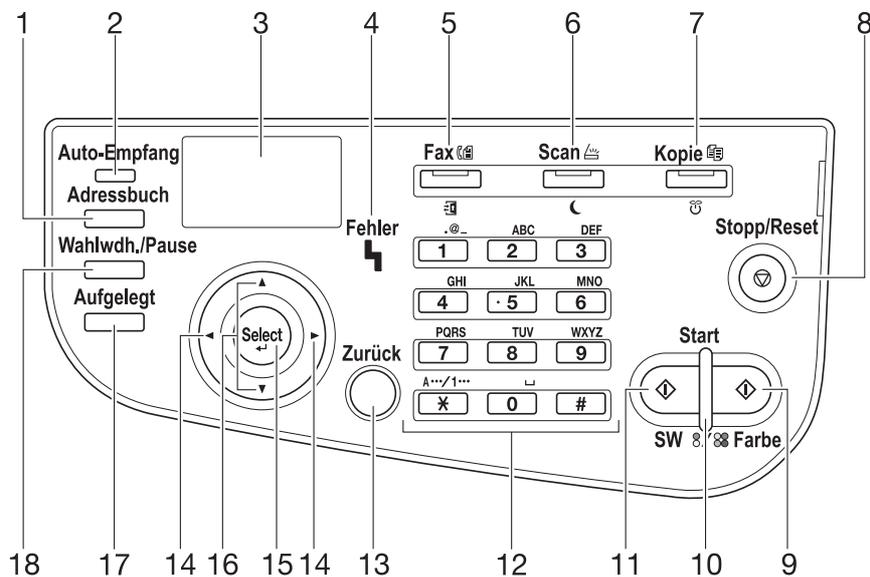
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

Wenn sich dieses System im Ruhezustand befindet, können Sie auswählen, ob es automatisch in den Tiefschlafzustand wechseln soll, in dem der Stromverbrauch noch niedriger als im Ruhezustand ist.

Einrichten der Einstellungen: [BEDIENERPROGRAMM] - [Admin.einstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Strom/Energiespar] - [En. verb.Ruhezust.] (Standard: [Aktiviert])

3.3 Bedienfeld

Über das **Bedienfeld** an der Oberseite des Systems können Sie dieses System manuell bedienen. Im **Meldungsfenster** wird eine Meldung angezeigt, mit der Sie über den Status dieses Systems oder über die erforderlichen Bedienschritte informiert werden.



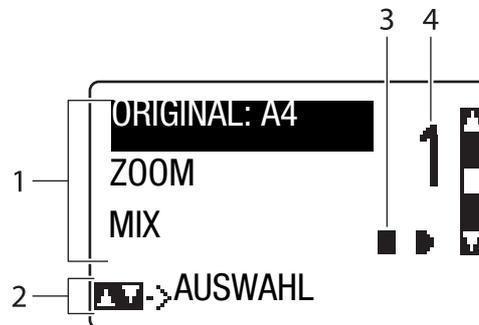
Nr.	Name	Beschreibung
1	Adressbuch	Ruft die registrierten Ziele (Favoriten, Adressbuch, Gruppe oder Programm) ab.
2	LED für Auto-Empfang	Leuchtet auf, wenn der Faxempfangsmodus auf "Autom. Empfang" gesetzt ist.
3	Meldungsfenster	Zeigt Bedienerprogrammelemente oder Meldungen an.
4	Fehler-LED	Leuchtet auf, wenn ein Fehler auftritt. Blinkt beim Auftreten eines Servicierufs.
5	Fax/Code	<ul style="list-style-type: none"> Wechselt in den Faxmodus. Leuchtet im Faxmodus grün. Wenn die Benutzerauthentifizierung auf diesem System aktiviert ist, halten Sie diese Taste zum An- oder Abmelden gedrückt. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Einleitung].
6	Scan/Ruhezustand	<ul style="list-style-type: none"> Wechselt in den Scanmodus. Leuchtet im Scanmodus grün. Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, wird der Ruhezustand aktiviert. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.
7	Kopie/Power	<ul style="list-style-type: none"> Wechselt in den Kopiermodus. Leuchtet im Kopiermodus grün. Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, wird der Modus "Automatische ErP-Abschaltung" aktiviert. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.
8	Stopp/Reset	Storniert eine geänderte Einstellung oder hält eine Funktion an.
9	Start (Farbe)	Startet das Kopieren, Scannen oder Senden eines Faxdokuments in Farbe.
10	Start-LED	Gibt den Status dieses Systems durch das farbige Blinken oder Leuchten einer LED an. <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet blau: Dieses System ist betriebsbereit. Blinkt blau: Das System befindet sich im Energiesparmodus, kann aber Faxdokumente empfangen oder Druckaufträge ausführen. Blinkt orange: Das System ist nicht betriebsbereit, da es sich im Energiesparmodus befindet. Leuchtet orange: Dieses System ist nicht betriebsbereit.
11	Start (SW)	Startet das Kopieren, Scannen oder Senden eines Faxdokuments in Schwarzweiß.

Nr.	Name	Beschreibung
12	Tastatur	Geben Sie die Kopienanzahl ein. Geben Sie außerdem die Faxnummer, die E-Mail-Adresse, den Namen und andere Informationen ein. Ausführliche Informationen über die Eingabe von Zeichen finden Sie auf Seite 3-12.
13	Zurück	<ul style="list-style-type: none">• Storniert das eingegebenen Zeichen oder den numerischen Wert.• Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.• Bricht die angezeigte Einstellung ab.
14	◀/▶	Bewegt den Cursor nach rechts oder links.
15	Select	Bestätigt das ausgewählte Menüelement.
16	▲/▼	Bewegt den Cursor nach oben oder unten.
17	Aufgelegt	Versetzt das System in den Modus "Abgehoben". Wenn diese Taste erneut gedrückt wird, wird wieder der Modus "Aufgelegt" aktiviert.
18	Wahlwdh./Pause	<ul style="list-style-type: none">• Zeigt die Faxnummer an, an die das letzte Fax per manueller Zieleingabe gesendet wurde.• Fügt eine Pause in die Faxnummer ein, die beim Versand verwendet werden soll.

3.4 Bildschirmlayout

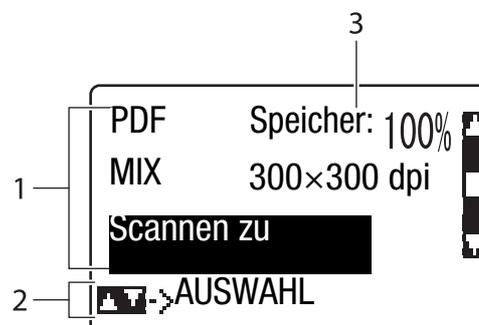
3.4.1 Hauptbildschirm

Kopiermodus



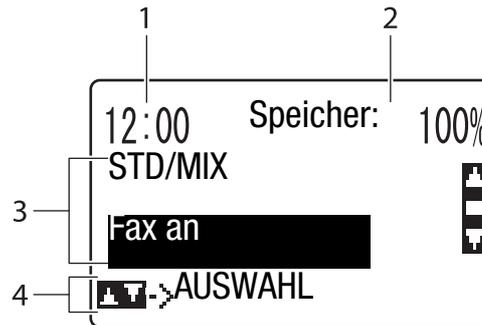
Nr.	Anzeige	Detail
1	Kopierereinstellungen	Überprüfen Sie die aktuelle Einstellung oder ändern Sie verschiedene Einstellungen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopierfunktionen].
2	Status	Zeigt eine Meldung in Abhängigkeit vom aktuellen Betriebsstatus an.
3	Bilddichte	Zeigt die Bilddichte an.
4	Anzahl der Kopien	Zeigt die Anzahl der Kopien an.

Scanmodus



Nr.	Anzeige	Detail
1	Scaneinstellungen	Überprüfen Sie die aktuelle Einstellung oder ändern Sie verschiedene Einstellungen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Scanfunktionen].
2	Status	Zeigt eine Meldung in Abhängigkeit vom aktuellen Betriebsstatus an.
3	Freier Platz	Zeigt den freien Speicherplatz in Prozent (%) an.

Faxmodus



Nr.	Anzeige	Detail
1	Zeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an. Wählen Sie zum Einstellen der Uhrzeit [BEDIENERPROGRAMM] - [Admin.einstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Datum/Uhrzeit].
2	Freier Platz	Zeigt den freien Speicherplatz in Prozent (%) an.
3	Fax	Überprüfen Sie die aktuelle Einstellung oder ändern Sie verschiedene Einstellungen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Faxfunktionen].
4	Status	Zeigt eine Meldung in Abhängigkeit vom aktuellen Betriebsstatus an.

3.4.2 Hilfebildschirm

Wenn ein Fehler, wie z. B. ein Papierstau, auftritt, drücken Sie die Taste ►. Daraufhin wird der Hilfebildschirm angezeigt, der Sie bei der Fehlerbehandlung unterstützt.

3.5 Eingabe von Zeichen

Geben Sie Ziffern, Zeichen und Symbole über die **Tastatur** ein.

Ändern des Eingabemodus

Der Eingabemodus wechselt mit jedem Druck auf die Taste ✕ am **Bedienfeld** in der Reihenfolge Buchstaben -> Ziffern.

Anzeige	Beschreibung
[A...]	Eingabemodus für Buchstaben
[1...]	Eingabemodus für Ziffern

Verfügbare Zeichen

Die verfügbaren Zeichen sind in Abhängigkeit vom Eingabemodus unterschiedlich. Die folgenden Zeichen stehen in jedem Eingabemodus zur Verfügung.

Tastatur	[1...] Eingabemodus für Ziffern	[A...] Eingabemodus für Buchstaben
1	1	.,'?!"1-()@/;:_
2	2	ABC2abc
3	3	DEF3def
4	4	GHI4ghi
5	5	JKL5jkl
6	6	MNO6mno
7	7	PQRS7pqrs
8	8	TUV8tuv
9	9	WXYZ9wxyz
0	0	(Leerzeichen)0
#	#	+&/*=!?()%[]^'{} \$, :

Tipps

- Im Eingabebildschirm für die Faxnummer wird ein Sternchen ("*") angezeigt, wenn die Taste ✕ gedrückt wird.
- Halten Sie zum Löschen aller eingegebenen Zeichen die Taste **Zurück** gedrückt.
- Drücken Sie zum Löschen ausgewählter Zeichen die Taste ◀ oder ▶, um den Cursor zum gewünschten Zeichen zu bewegen, und drücken Sie dann die Taste **Zurück**.
- Für die fortlaufende Eingabe von Zeichen mit derselben Taste geben Sie zunächst das erste Zeichen ein und drücken dann die Taste ▶, um das nächste Zeichen einzugeben.
- Drücken Sie zur Eingabe eines Leerzeichens die Taste **0**, wenn Sie sich im Eingabemodus für Buchstaben befinden.

4

Einlegen von Papier

4 Einlegen von Papier

4.1 Papier

4.1.1 Verwendbare Papiertypen

Papiertyp	Papiergewicht	Papierkapazität
Normalpapier Recycling-Papier Papier, bei dem nicht beide Seiten bedruckt werden können ^{*1}	15-15/16 lb bis 23-15/16 lb 60 g/m ² bis 90 g/m ²	Manuelle Zufuhr: 100 Blatt Fach 1: 250 Blatt
Karton 1	24-3/16 lb bis 39-7/8 lb (91 g/m ² bis 150 g/m ²)	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Karton 2	40-3/16 lb bis 55-7/8 lb (151 g/m ² bis 210 g/m ²)	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Hochglanzpapier 1	26-5/8 lb bis 34-1/16 lb (100 g/m ² bis 128 g/m ²)	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Hochglanzpapier 2	34-5/16 lb bis 42 lb (129 g/m ² bis 158 g/m ²)	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Postkarte	-	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Umschlag	-	Manuelle Zufuhr: 10 Blatt
Etikettenbogen	-	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Briefkopf ^{*2}	-	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt

^{*1} Papier, das nicht auf beiden Seiten bedruckt wird (weil z. B. die Vorderseite bereits bedruckt ist).

^{*2} Papier, auf das bereits Firmennamen, vordefinierter Text und andere Elemente aufgedruckt sind.

HINWEIS

Papier, das kein Normalpapier ist, wird als Spezialpapier bezeichnet. Geben Sie beim Einlegen von Spezialpapier in das Papierfach den richtigen Papiertyp an. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder Bildfehler kommen.

Tipps

Sie können unter [Letterh.Dupl.Dr.] auf diesem System festlegen, ob der Druck auf beiden Seiten von Letterhead-Papier erlaubt ist (Standard: [Sperrn]). Um den Druck auf beiden Seiten von Briefkopfpapier zu erlauben, verwenden Sie Normalpapier als Briefkopfpapiertyp.

4.1.2 Verwendbare Papierformate

Papiereinzug	Zulässige Formate
Manuelle Zufuhr	A4, A5, A6, B5 (JIS), B6 Legal (8-1/2 × 14), Letter (8-1/2 × 11), SP Folio (8-1/2 × 12-11/16), Executive (7-1/4 × 10-1/2), Invoice (5-1/2 × 8-1/2) Foolscap (8 × 13), 8-1/8 × 13-1/4, Folio (8-1/4 × 13), Government Legal (8-1/2 × 13), 8-1/2 × 13-1/2, 16K, Kai 16, Kai 32 Postkarte (100 mm × 148 mm), Antwortkarte (148 mm × 200 mm) Fotoformat 4 × 6 Umschlag #10, Umschlag #6, Umschlag DL, Umschlag #2, Umschlag #3 (Öffnung an der kurzen Seite), Umschlag #4 (Öffnung an der kurzen Seite) B5 (ISO), UK Quarto (8 × 10), Government letter (8 × 10-1/2) Breite: 3-5/8 bis 8-1/2 Zoll (92,0 mm bis 215,9 mm), Länge: 5-13/16 bis 14 Zoll (148,0 mm bis 355,6 mm)
Fach 1	A4, A5, A6, B5 (JIS), B6 Letter (8-1/2 × 11), Executive (7-1/4 × 10-1/2), Invoice (5-1/2 × 8-1/2), Government Legal (8-1/2 × 13) 16K, Kai 16, Kai 32, Postkarte (100 mm × 148 mm), Antwortkarte (148 mm × 200 mm) Fotoformat 4 × 6 UK Quarto (8 × 10), Government Letter (8 × 10-1/2) Breite: 3-5/8 bis 8-1/2 Zoll (92,0 mm bis 215,9 mm), Länge: 5-13/16 bis 11-11/16 Zoll (148,0 mm bis 297,0 mm)

Tipps

- Beim Drucken ist für alle Papierformate die gesamte Blattfläche abzüglich eines Rands von 4,2 mm von der Papierkante als druckbarer Bereich definiert. Beim Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats über eine Anwendung sollten Sie das Format innerhalb des druckbaren Bereichs angeben, damit optimale Ergebnisse erzielt werden.
- Auf einem Umschlag kann nur die Vorderseite (Adressbereich) bedruckt werden. Zudem kann in dem der Umschlaglasche gegenüberliegenden Bereich der Vorderseite das Druckergebnis nicht gewährleistet werden. Welcher Bereich davon betroffen ist, hängt vom Umschlagtyp ab.
- Die Einstellung für den Seitenrand hängt von Ihrer Anwendung ab. Bei Auswahl des Standardpapierformats oder eines Rands kann möglicherweise nicht auf das gesamte Papier gedruckt werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, konfigurieren Sie die benutzerdefinierte Formateinstellung so, dass das Druckbild innerhalb des druckbaren Bereichs dieses Systems erstellt wird.
- Geben Sie das benutzerdefinierte Format im Druckertreiber innerhalb des Bereichs der in der obigen Tabelle dargestellten numerischen Werte ein.
- Wenn benutzerdefiniertes Papier mit einer Breite von mehr als 8-1/4 Zoll (210 mm) und einer Länge von über 11 Zoll (279 mm) in **Fach 1** verwendet wird, wird die Hinterkante des Papiers bedingt durch den Aufbau des Fachs leicht aufgerollt. (Max. Länge 11-11/16 Zoll (297 mm)) Verwenden Sie zum Einlegen von Papier mit einem solchen benutzerdefinierten Format die **Manuelle Zufuhr** oder legen Sie bis zu 100 Blatt in **Fach 1** ein.
- In der Mac OS X-Umgebung kann in der **Manuellen Zufuhr** beim Duplexdruck Papier mit einem Maximalformat von "Breite 8-1/2 Zoll (216 mm) x Länge 14 Zoll (355 mm)" verwendet werden.

4.1.3 Hinweise für korrekte Bedienung

Nicht verwendbares Papier

Die folgenden Arten von Papier können nicht in ein Fach eingelegt werden. Werden diese Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet, kann dies zu verringerter Druckqualität, einem Papierstau oder Systemschäden führen.

- Papier, das mit einem Thermo- oder Tintenstrahldrucker bedruckt wurde
- Gefaltetes, gewelltes, zerknittertes oder zerrissenes Papier
- Papier, das vor langer Zeit aus der Verpackung genommen wurde
- Feuchtes, perforiertes oder gelochtes Papier
- Sehr glattes oder sehr raues Papier oder Papier mit ungleichmäßiger Oberfläche
- Behandeltes Papier wie Kohlepapier, wärme- oder druckempfindliches Papier oder Bügeltransferfolie
- Mit Folie oder durch Prägung verziertes Papier
- Nicht rechteckiges Papier
- Mit Klebstoff, Heftklammern oder Büroklammern gebundenes Papier
- Papier mit aufgeklebten Etiketten
- Papier mit Bändern, Haken, Knöpfen usw.
- Papier, das auf Vorder- und Rückseite eine unterschiedliche Papierqualität (Rauigkeit) aufweist
- Zu dünnes oder zu dickes Papier
- Statisch aufgeladenes Papier
- Säurehaltiges Papier
- Weitere Arten ungeeigneten Papiers

Papier lagern

Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Lagerung von Papier.

- Lagern Sie Papier auf einer ebenen, horizontalen Fläche und nehmen Sie das Papier erst zum Einlegen in ein Fach aus der Verpackung. Wenn Papier zu lange unverpackt gelagert wird, kann dadurch ein Papierstau verursacht werden.
- Wenn aus der Verpackung genommenes Papier nicht sofort verwendet wird, legen Sie es in die Originalverpackung zurück und lagern Sie es horizontal an einem kühlen, dunklen Ort.
- Lagern Sie Papier nicht in Umgebungen, die:
 - zu feucht sind
 - direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind
 - hohen Temperaturen ausgesetzt sind (95°F (35°C) oder mehr)
 - zu staubig sind
- Lagern Sie Papierstapel nur horizontal und mit etwas Abstand zueinander.

Tipps

Wenn Sie eine große Menge von Papier oder Spezialpapier erwerben, führen Sie einen Testdruck durch, um vorab die Druckqualität zu überprüfen.

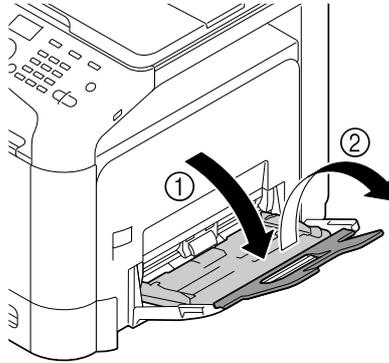
4.2 Papier in die Manuelle Zufuhr einlegen

Wenn Sie ein Papierformat verwendet, das in keines der Fächer eingelegt ist, verwenden Sie die **Manuelle Zufuhr**.

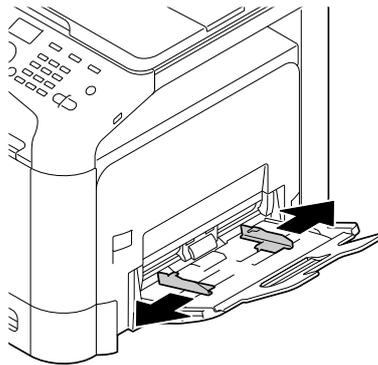
Zur Verwendung der **Manuellen Zufuhr** legen Sie Papier ein und geben Sie den Papiertyp an.

- ✓ Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Papiertypen und -formaten finden Sie auf Seite 4-3.

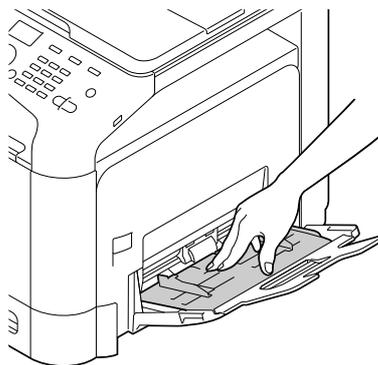
- 1 Öffnen Sie die **Manuelle Zufuhr**.



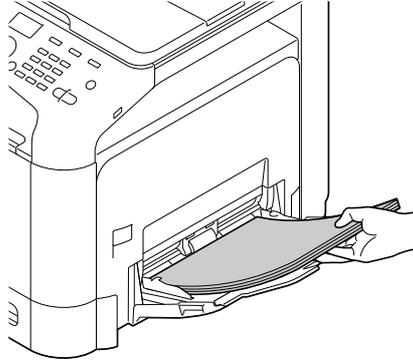
- 2 Ziehen Sie die Papierführung auseinander.



- 3 Drücken Sie auf die Mitte der Platte, bis die Sperrklinken (weiß) links und rechts einrasten.



- 4 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so weit wie möglich in den Einzugschlitz ein.
- Positionieren Sie beim Einlegen von Briefköpfen die Seite, auf der sich der Firmenname, Standardsätze und anderer Text befindet, so, dass diese nach unten zeigt.
 - Wenn der Duplexdruck auf Briefkopfpapier unter [Letterh.Dupl.Dr.] auf diesem System erlaubt ist, legen Sie Briefköpfe so ein, dass die Seite, auf der sich der Firmenname, Standardsätze und anderer Text befindet, nach oben zeigt.

**HINWEIS**

Legen Sie Papier nur bis zur Maximalmarkierung ein.

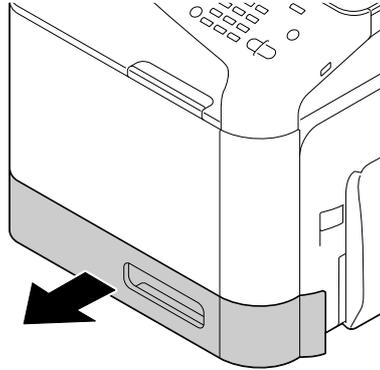
Glätten Sie gewelltes Papier vor dem Einlegen.

- 5 Richten Sie die Papierführung am Papierformat aus.
- 6 Ändern Sie den Papiertyp und das Papierformat am **Bedienfeld**. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat einlegen, müssen Sie auch das Papierformat angeben.
- Einrichten der Einstellungen: [BEDIENERPROGRAMM] - [Papiereinstellungen] - [Manuell]

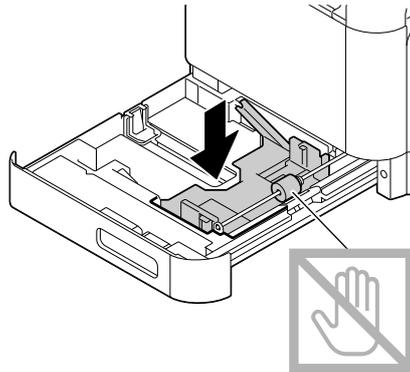
4.3 Papier in Fach 1 einlegen

- ✓ Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Papiertypen und -formaten finden Sie auf Seite 4-3.
- ✓ **Fach 2** ist verfügbar, wenn die optionale **Papiereinzugseinheit** installiert ist. Ausführliche Informationen zum Einlegen von Papier in **Fach 2** finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Einleitung].

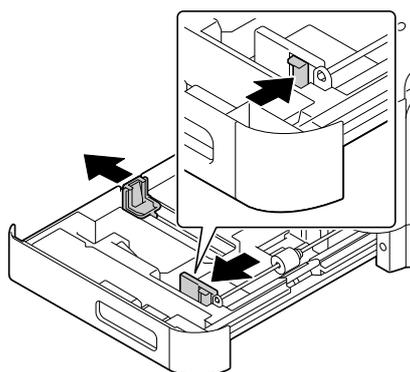
- 1 Ziehen Sie das **Fach 1** heraus.



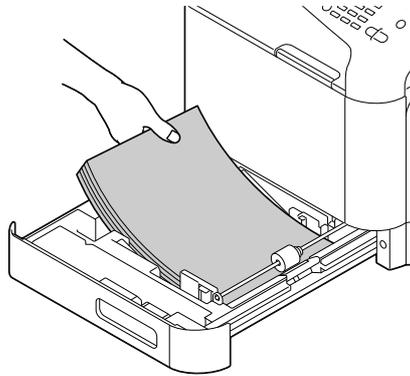
- 2 Drücken Sie die Klappe nach unten, bis sie einrastet.



- 3 Ziehen Sie die Papierführung auseinander.



- 4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach ein.
 - Legen Sie eine Postkarte oder Antwortkarte ein, indem Sie die kurze Seite an die rechte Seite des Fachs anlegen.
 - Positionieren Sie beim Einlegen von Briefköpfen die Seite, auf der sich der Firmenname, Standardsätze und anderer Text befindet, so, dass diese nach oben zeigt.
 - Wenn der Duplexdruck auf Briefkopfpapier unter [Letterh.Dupl.Dr.] auf diesem System erlaubt ist, legen Sie Briefköpfe so ein, dass die Seite, auf der sich der Firmenname, Standardsätze und anderer Text befindet, nach unten zeigt.

**HINWEIS**

Legen Sie die Blätter höchstens bis zur Maximalmarkierung ▼ ein.

Glätten Sie gewelltes Papier vor dem Einlegen.

- 5 Richten Sie die Papierführung am Papierformat aus.
- 6 Schließen Sie **Fach 1**.
- 7 Ändern Sie den Papiertyp und das Papierformat am **Bedienfeld**. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat einlegen, müssen Sie auch das Papierformat angeben.
 - Einrichten der Einstellungen: [BEDIENERPROGRAMM] - [Papiereinstellungen] - [Fach 1]



Ersteinstellungen dieses Systems

5 Ersteinstellungen dieses Systems

5.1 Vorbereitung für den Netzwerkanschluss (für Administratoren)

LAN-Kabel für die Verbindung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein mit dem Netzwerk verbundenes LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Systems angeschlossen ist.

Ausführliche Informationen zum Kabelanschluss finden Sie auf Seite 3-4.

IP-Adresse zuweisen

Wenn dieses System eine feste IP-Adresse hat, geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standardgateway manuell ein.

Wählen Sie im **Bedienfeld** die Option [BEDIENERPROGRAMM] - [Admin.einstellungen] - [ETHERNET] - [TCP/IP] - [IPv4-Einstellungen] und richten Sie dann die folgenden Einstellungen ein.

Einstellungen	Beschreibung
[IP-ADRESSE]	Bei manueller Angabe der IP-Adresse geben Sie die feste IP-Adresse ein, die dem System zugewiesen ist.
[SUBNET-MASKE]	Bei manueller Angabe der IP-Adresse geben Sie die Subnetzmaske ein.
[STANDARD-GATEWAY]	Bei manueller Angabe der IP-Adresse geben Sie das Standardgateway ein.
[Aut.Einst. IP Anw.]	Bei automatischer Angabe der IP-Adresse wählen Sie die Methode für den automatischen Abruf aus. <ul style="list-style-type: none"> • [DHCP]: [Ein] ist standardmäßig ausgewählt. • [BOOTP]: [Aus] ist standardmäßig ausgewählt. • [ARP/PING]: [Aus] ist standardmäßig ausgewählt. • [AUTO IP-Einstell.]: Fest auf [Aktivieren] eingestellt.

Tipps

- Um die dem System zugewiesene IP-Adresse zu prüfen, drucken Sie die Konfigurationsseite aus. Wählen Sie zum Drucken der Konfigurationsseite im Hauptbildschirm [BERICHT/STATUS] - [Bericht] - [Konfigurationsseite].

5.2 Vorbereitung für Fax (für Administratoren)

Kabelverbindung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass der LINE-Anschluss über ein Kabel mit Modularstecker an die Telefonleitung angeschlossen ist.

Ausführliche Informationen zum Kabelanschluss finden Sie auf Seite 3-4.

Art der Telefonleitung angeben

Geben Sie den Typ (Wählverfahren) der Telefonleitung an, an die dieses System angeschlossen werden soll. Das Wählverfahren muss korrekt angegeben werden, damit die Kommunikation erfolgen kann.

Einrichten der Einstellungen: [BEDIENERPROGRAMM] - [Admin.einstellungen] - [Fax] - [Zeilenparameter] - [Wählverfahren]

System zur Verwendung an einer Nebenstellenanlage vorbereiten

Wenn Sie dieses System an einer Nebenstellenanlage verwenden, registrieren Sie eine Nummer für die Amtsleitung.

Einrichten der Einstellungen: [BEDIENERPROGRAMM] - [Admin.einstellungen] - [Fax-einstellungen] - [PBX-Verbindung]

Empfangsmethode auswählen

Faxe können folgendermaßen empfangen werden: Das System kann Faxe automatisch empfangen oder der Benutzer empfängt ein Fax manuell. Geben Sie die geeignete Empfangsmethode für Ihre Umgebung an.

Einrichten der Einstellungen: [BEDIENERPROGRAMM] - [Admin.einstellungen] - [Fax] - [Zeilenparameter] - [Empfangsmodus]

Registrieren der Absenderinformationen

Registrieren Sie den Namen dieses Systems und den Firmennamen (Absendernamen) sowie die Faxnummer dieses Systems.

Die registrierten Informationen werden den zu sendenden Faxen als Absenderkennung hinzugefügt, wenn der Empfänger die Faxe ausdruckt.

Einrichten der Einstellungen: [BEDIENERPROGRAMM] - [Admin.einstellungen] - [Fax-einstellungen] - [Kopfzeileninformationen]

Datum und Uhrzeit für das System angeben

Geben Sie das Datum und die Uhrzeit für dieses System an, damit diese auf gesendeten und empfangenen Faxen gedruckt werden können. Datum und Uhrzeit wird als Referenzzeit für die Timerübertragung verwendet, mit der die Übermittlung zu einem festgelegten Zeitpunkt erfolgen kann.

Einrichten der Einstellungen: [BEDIENERPROGRAMM] - [Admin.einstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Datum/Uhrzeit]

5.3 Festplatteneinstellung (HDD) (für Administratoren)

Richten Sie zum Verschlüsseln und Schützen der Daten auf der Festplatte dieses Systems eine Festplatten-Verschlüsselungseinstellung ein.

Wenn eine Festplatten-Verschlüsselungseinstellung eingerichtet ist, wird die Festplatte formatiert und die bisher auf der Festplatte gespeicherten Daten werden gelöscht. Daher empfiehlt es sich, die Festplatten-Verschlüsselungseinstellung vor der ersten Nutzung dieses Systems zu konfigurieren.

Einrichten der Einstellungen: [BEDIENERPROGRAMM] - [Admin.einstellungen] - [Sicherheitseinstellungen] - [Festplatteneinst.] - [HDD-Verschlüssel.]

Tipps

Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale **Festplatte** installiert ist.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Wenn Sie den erweiterten Sicherheitsmodus für die Verwendung dieses Systems aktivieren, müssen Sie eine Festplatten-Verschlüsselungseinstellung einrichten. Ausführliche Informationen zum erweiterten Sicherheitsmodus finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Beschreibung der Bedienerprogrammtasten].



Grundlegende Verwendung

6 Grundlegende Verwendung

6.1 Druckfunktion nutzen (Windows-Umgebung)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Druckeinstellungen in einer Windows-Umgebung konfigurieren.

Referenz

Ausführliche Informationen zum Einrichten der Druckeinstellungen in einer Mac OS-Umgebung finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Druckfunktionen].

Ausführliche Informationen zum Einrichten der Druckeinstellungen in der Linux-Umgebung finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Angewandte Funktionen].

6.1.1 Druckertreiber

Bevor Sie dieses System als Drucker nutzen können, müssen Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren.

Die folgenden Typen von Druckertreibern sind verfügbar. Wählen Sie den für Ihre Druckzwecke geeigneten Druckertreiber aus.

Druckertreiber	Seitenbeschreibungssprache	Beschreibung
PCL-Treiber	PCL6	Dies ist der Standardtreiber zum Drucken allgemeiner Bürodokumente. Von den drei Treibern bietet dieser Treiber die schnellste Druckgeschwindigkeit.
PS-Treiber	PostScript 3-Emulation	Dieser Treiber ist effektiv für hochauflösenden Druck von Daten, die in PostScript-fähigen Anwendungen von Adobe oder anderen Herstellern erstellt wurden. Dieser Treiber wird häufig in Grafik- und Lichtdruckanwendungen verwendet, bei denen es auf eine präzise Farbwiedergabe ankommt.
XPS-Treiber	XPS	Dieser Treiber wurde nach Windows Vista entwickelt und unterstützt die XML Paper Specification (XPS). Dieser Treiber bietet verschiedene Vorteile, wie z. B. die hochwertige Transluzenz-Wiedergabe.

6.1.2 Vorbereitung für das Drucken (Netzwerkanschluss)

LAN-Kabel für die Verbindung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel mit dem LAN-Anschluss dieses Systems verbunden ist.

Ausführliche Informationen zum Kabelanschluss finden Sie auf Seite 3-4.

Netzwerkeinstellungen überprüfen

Drucken Sie die Konfigurationsseite aus und prüfen Sie die dem System zugewiesene IP-Adresse.

Wählen Sie zum Drucken der Konfigurationsseite im Hauptbildschirm [BERICHT/STATUS] - [Bericht] - [Konfigurationsseite].

Referenz

Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-3.

Druckertreiber installieren

Installieren Sie den Druckertreiber mithilfe des Installationsprogramms auf Ihrem Computer.

- ✓ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.
 - ✓ Verwenden Sie die **CD/DVD-ROM für Treiber und Bedienerprogramme**.
- 1 Legen Sie die CD/DVD-ROM mit dem Druckertreiber in das CD/DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Installationsprogramm gestartet wird, und fahren Sie dann mit Schritt 2 fort.
 - Wenn das Installationsprogramm nicht gestartet wird, öffnen Sie den Druckertreiberordner auf der CD/DVD-ROM, doppelklicken Sie auf [Setup.exe] und fahren Sie mit Schritt 3 fort.
 - Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortfahren] oder [Ja].
 - 2 Klicken Sie auf [Drucker/FAX].
 - 3 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und stimmen Sie dieser durch Klicken auf [Einverstanden] zu.
 - 4 Lesen Sie die Inhalte im [Liesmich]-Fenster und klicken Sie auf [Weiter].
 - 5 Wählen Sie [Drucker/MFPs installieren] aus und klicken Sie auf [Weiter].

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

 - Unter Windows Vista/7/8/8.1/Server 2008/Server 2008 R2/Server 2012/Server 2012 R2 können Sie [Vorrang für IPv4] oder [Vorrang für IPv6] auswählen. Wenn sowohl eine IPv4- als auch eine IPv6-Adresse erkannt wird, hat die hier angegebene Adresse Vorrang.
 - 6 Wählen Sie dieses System aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
 - Wenn dieses System nicht erkannt wird, starten Sie es neu.
 - Sie müssen die Standarddruckmethode [Normaler Druck] (Port 9100) nur dann ändern, wenn der Administrator dies vorgibt. In dieser Anleitung wird beschrieben, wie die Einstellung [Normaler Druck] (Port 9100) konfiguriert wird.
 - Als Druckmethode können Sie [Normaler Druck], [Internetdrucken] (IPP) oder [Sicheres Drucken] (IPPS) auswählen. Ausführliche Informationen über die Druckmethoden finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Druckfunktionen].
 - Unter den angeschlossenen Druckern wird nur das Zielmodell automatisch erkannt und angezeigt. Wenn mehrere Zielmodelle angezeigt werden, prüfen Sie die IP-Adressen.
 - Wenn die Verbindung zu diesem System nicht erkannt werden kann, wird es in der Liste nicht angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall [Den Drucker/MFP auswählen, außer in oben genannten Fällen. (IP Adresse, Hostname...)] auswählen] aus und geben Sie die IP-Adresse und den Hostnamen dieses Systems manuell an.
 - 7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Druckertreibers, den Sie installieren wollen, und klicken Sie dann auf [Weiter].
 - Merkmale und Funktionen der einzelnen Druckertreiber finden Sie auf Seite 6-3.
 - 8 Prüfen Sie die zu installierenden Komponenten und klicken Sie auf [Installieren].
 - 9 Ändern Sie ggf. den Druckernamen oder drucken Sie eine Testseite und klicken Sie dann auf [Beenden].
Die Druckertreiberinstallation ist hiermit abgeschlossen.

Einstellungen	Beschreibung
[Prüfen]	Zeigt die installierten Komponenten zur Überprüfung an.
[Drucker umbenennen]	Hier können Sie ggf. den Namen dieses Systems ändern.
[Eigenschaft]	Hier können Sie die Betriebsumgebung dieses Systems konfigurieren.
[Druckeinstellung]	Hier können Sie ggf. die Standarddruckeinstellungen dieses Systems ändern.
[Testseite drucken]	Hier können Sie ggf. eine Testseite ausdrucken, anhand derer überprüft werden kann, ob der Druckprozess ordnungsgemäß funktioniert.

 **Referenz**

Wenn die Druckertreiberinstallation abgeschlossen ist, konfigurieren Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-6.

6.1.3 Vorbereitung für das Drucken (USB-Anschluss)

Ändern der Installationseinstellungen (Windows 7/8/8.1/Server 2008 R2/Server 2012/Server 2012 R2)

Wenn Sie Windows 7/8/8.1/Server 2008 R2/Server 2012/Server 2012 R2 verwenden, ändern Sie die Computereinstellungen, bevor Sie den Druckertreiber installieren.

- 1 Öffnen Sie das Fenster [Bedienfeld].
 - Unter Windows 8.1 klicken Sie auf [⬇️] im Startfenster und dann auf [Bedienfeld] - [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker anzeigen].
 - Unter Windows 8 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Startfenster und wählen Sie dann [Alle Apps] - [Bedienfeld] aus.
 - Unter Windows Server 2012/Server 2012 R2 öffnen Sie das Startfenster und klicken dann auf [Bedienfeld].
 - Unter Windows 7/Server 2008 R2 öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie dann auf [Bedienfeld].
- 2 Klicken Sie auf [System und Sicherheit] - [System].
- 3 Klicken Sie im Menü links auf [Erweiterte Systemeinstellungen].
Das Fenster [Systemeigenschaften] wird geöffnet.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Hardware] auf [Geräteinstallationseinstellungen].
- 5 Wählen Sie [Nein, zu installierende Software selbst auswählen] und anschließend [Nie Treibersoftware von Windows Update installieren] aus und klicken Sie dann auf [Änderungen speichern].
 - Nachdem Sie den Druckertreiber installiert haben, ändern Sie die Einstellung wieder zurück in [Ja, automatisch ausführen (empfohlen)].
- 6 Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Systemeigenschaften] zu schließen.

Druckertreiber installieren

Installieren Sie den Druckertreiber mithilfe des Installationsprogramms auf Ihrem Computer.

- ✓ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.
 - ✓ Verwenden Sie die **CD/DVD-ROM für Treiber und Bedienerprogramme**.
- 1 Schließen Sie ein USB-Kabel an den USB-Anschluss dieses Systems an.
 - Ausführliche Informationen um Kabelanschluss finden Sie auf Seite 3-4.
 - Wenn ein Assistentenfenster zum Hinzufügen neuer Hardware geöffnet wird, klicken Sie auf [Abbrechen].
 - 2 Legen Sie die CD/DVD-ROM mit dem Druckertreiber in das CD/DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Installationsprogramm gestartet wird, und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.
 - Wenn das Installationsprogramm nicht gestartet wird, öffnen Sie den Druckertreiberordner auf der CD/DVD-ROM, doppelklicken Sie auf [Setup.exe] und fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortfahren] oder [Ja].
 - 3 Klicken Sie auf [Drucker/FAX].
 - 4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und stimmen Sie dieser durch Klicken auf [Einverstanden] zu.
 - 5 Lesen Sie die Inhalte im [Liesmich]-Fenster und klicken Sie auf [Weiter].

- 6 Wählen Sie [Drucker/MFPs installieren] aus und klicken Sie auf [Weiter].
Über USB angeschlossene Drucker werden erkannt.
- 7 Wählen Sie dieses System aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Druckertreibers, den Sie installieren wollen, und klicken Sie dann auf [Weiter].
→ Merkmale und Funktionen der einzelnen Druckertreiber finden Sie auf Seite 6-3.
- 9 Prüfen Sie die zu installierenden Komponenten und klicken Sie auf [Installieren].
- 10 Ändern Sie ggf. den Druckernamen oder drucken Sie eine Testseite und klicken Sie dann auf [Beenden].
Die Druckertreiberinstallation ist hiermit abgeschlossen.

Einstellungen	Beschreibung
[Prüfen]	Zeigt die installierten Komponenten zur Überprüfung an.
[Drucker umbenennen]	Hier können Sie ggf. den Namen dieses Systems ändern.
[Eigenschaft]	Hier können Sie die Betriebsumgebung dieses Systems konfigurieren.
[Druckeinstellung]	Hier können Sie ggf. die Standarddruckeinstellungen dieses Systems ändern.
[Testseite drucken]	Hier können Sie ggf. eine Testseite ausdrucken, anhand derer überprüft werden kann, ob der Druckprozess ordnungsgemäß funktioniert.



Referenz

Wenn die Druckertreiberinstallation abgeschlossen ist, konfigurieren Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-6.

6.1.4 Ersteinstellungen des Druckertreibers

Wenn Sie dieses System zum ersten Mal verwenden, konfigurieren Sie den Druckertreiber so, dass er Informationen dazu enthält, welches Sonderzubehör am System montiert ist und ob Authentifizierungseinstellungen konfiguriert wurden.

- 1 Öffnen Sie das Druckerfenster.
 - Unter Windows 8.1 klicken Sie auf [⏴] im Startfenster und dann auf [Bedienfeld] - [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker anzeigen].
 - Unter Windows 8 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Startfenster und klicken Sie dann auf [Alle Apps] - [Bedienfeld] - [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker anzeigen].
 - Unter Windows Server 2012/Server 2012 R2 öffnen Sie das Startfenster und klicken dann auf [Bedienfeld] - [Hardware] - [Geräte und Drucker anzeigen].
 - Unter Windows 7/Server 2008 R2 öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie dann auf [Geräte und Drucker].
 - Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf das Startmenü und wählen Sie [Bedienfeld] - [Hardware und Sound] - [Drucker] aus.
 - Unter Windows Server 2003 klicken Sie auf das Startmenü und wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften.
 - Unter Windows 7/8/8.1/Server 2008 R2/Server 2012/Server 2012 R2 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und klicken dann unter [Druckereigenschaften] auf den angezeigten Druckernamen.
 - Unter Windows Vista/Server 2003/Server 2008 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf [Eigenschaften].

Das Fenster [Eigenschaften] wird angezeigt.

- 3 Konfigurieren Sie auf der Registerkarte [Konfiguration] die Informationen dazu, welches Sonderzubehör am System montiert ist und ob Authentifizierungseinstellungen konfiguriert wurden.
 - Standardmäßig ist [Auto] in [Einstellungen abrufen...] aktiviert. Die Informationen zu diesem System werden automatisch bezogen und in [Geräteoptionen] angezeigt.
 - Wenn [Auto] in [Einstellungen abrufen...] deaktiviert ist, werden durch Klicken auf [Geräteinformationen abrufen] die Informationen zu diesem System bezogen und in [Geräteoptionen] angezeigt.
 - Wenn Sie keine Verbindung zum System herstellen können oder wenn Sie eine USB-Verbindung in einer Windows Server 2003-Umgebung verwenden, konfigurieren Sie manuell eine Einstellung in [Geräteoptionen]. Wählen Sie das zu ändernde Element aus der Liste aus und geben Sie einen Wert in [Einstellung] an.
- 4 Klicken Sie auf [OK].

6.1.5 Drucken

- 1 Öffnen Sie das Original in der Anwendungssoftware. Wählen Sie im Menü [Datei] den Eintrag [Drucken] aus.
- 2 Stellen Sie in [Druckername] (oder [Drucker auswählen]) sicher, dass der gewünschte Drucker ausgewählt wurde.
 - Das Aussehen des Dialogfelds [Drucken] unterscheidet sich in Abhängigkeit von der genutzten Anwendung.
- 3 Geben Sie den Druckbereich und die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.
- 4 Klicken Sie auf [Eigenschaften] (oder [Einstellungen]), um die Druckeinstellungen des Druckertreibers ggf. zu ändern.
 - Die hier geänderten Druckeinstellungen werden beim Verlassen der Anwendung wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
 - Ausführliche Informationen zu den Druckeinstellungen des Druckertreibers finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Druckfunktionen].
- 5 Klicken Sie auf [Drucken].

Der Druckvorgang wird durchgeführt.

6.2 Scanfunktion verwenden

6.2.1 In der Scanfunktion verfügbare Optionen

Die auf diesem System gescannten Originaldaten können an einen Computer oder Server gesendet oder auf der Festplatte dieses Systems gespeichert werden.

Die Scanfunktion bietet die folgenden Unterfunktionen:

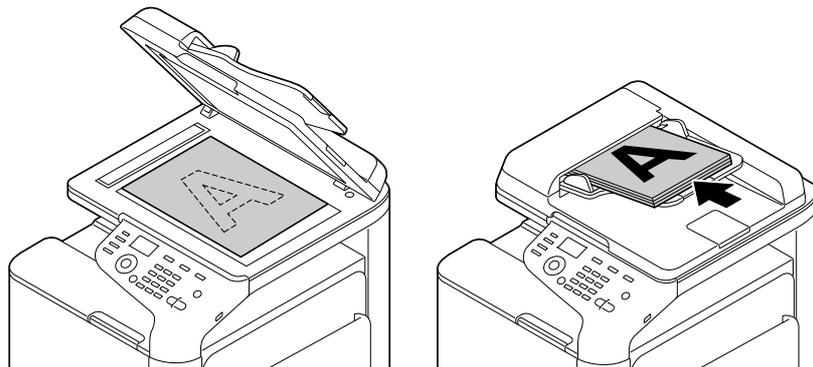
Funktion	Beschreibung
E-Mail-Scan	Sendet eine konvertierte Datei als E-Mail-Anhang an eine beliebige E-Mail-Adresse.
SMB-Versand	Sendet eine konvertierte Datei an einen freigegebenen Ordner eines Computers. Um diese Funktion nutzen zu können, geben Sie Ihren Computer oder Dateiserver als Ziel an.
FTP-Versand	Sendet eine konvertierte Datei an den FTP-Server. Diese Funktion ist nützlich bei der Übertragung einer Datei über den FTP-Server.
Festplatten-Scan	Speichert die auf diesem System gescannten Originaldaten auf der integrierten Festplatte. Die auf der Festplatte gespeicherten Originaldaten können über den Web-Browser Ihres Computers heruntergeladen werden.  Hinweis Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.
USB-Scan	Speichert die von diesem System gescannten Originaldaten in einem an das System angeschlossenen USB-Speicher.
WS-Scan	Importiert Originaldaten durch Absetzen eines Scanbefehls von einem Computer ohne komplizierte Systemeinstellungen oder sendet von diesem System gescannte Originaldaten an einen Computer. Diese Funktion wird ab Windows Vista unterstützt.
TWAIN/WIA-Scan	Konvertiert die von diesem System gescannten Originaldaten in eine Datei und importiert diese von einem Computer im Netzwerk über TWAIN/WIA-kompatible Anwendungen.

Referenz

Es kann erforderlich sein, die folgenden Einstellungen vor der Verwendung der Scanfunktion vorzunehmen. Ausführliche Informationen zur Verwendung der einzelnen Funktionen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Scanfunktionen].

6.2.2 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Drücken Sie die Taste **Scan**.
 - 3 Geben Sie das Ziel an.
 - Sie können das gewünschte Ziel aus der Liste registrierter Ziele auswählen oder Zielinformationen manuell eingeben. Ausführliche Informationen zum Registrieren eines Ziels finden Sie auf Seite 6-17.
 - 4 Geben Sie die Optionen für die Scan-Übertragung an.
 - Drücken Sie im Hauptbildschirm (Scan-Modus) die Taste ▲ oder ▼, um die Einstellung auszuwählen, die Sie ändern möchten.
 - 5 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste **Start (Farbe)**. Drücken Sie zum Scannen in Schwarzweiß die Taste **Start (SW)**.
 - Wenn Sie beim Scannen des Originals die Taste **Stopp/Reset** drücken, wird der Scan-Vorgang angehalten. Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob der Auftrag abgebrochen werden soll. Wenn der Sendevorgang angehalten werden soll, brechen Sie den Auftrag ab.
- Die Übertragung wird gestartet.

6.3 Verwenden der Faxfunktionen

6.3.1 Faxfunktionen

Fax ist eine Kommunikationsfunktion, bei der Daten eines gescannten Papieroriginals über eine Telefonleitung gesendet oder Daten von fernen Systemen empfangen werden. Dieses System verfügt über verschiedene Faxfunktionen; beispielsweise kann der Benutzer Scaneinstellungen passend zum Original ändern oder eingehende Faxe im Speicher ablegen.

Im Folgenden werden die Vorsichtsmaßnahmen beschrieben, die bei Verwendung der Faxfunktion beachtet werden sollten.

- Zur Verwendung der Faxfunktion werden das optionale **Fax-Kit** und das **Montage-Kit** benötigt.
- Dieses System kann an die folgenden Arten von Telefonleitungen angeschlossen werden:
 - Öffentliches Telefonnetz (einschließlich Faxleitung)
 - Nebenstellenanlage (Private Branch Exchange - PBX; 2-adrig)
- Faxdaten können nur in Schwarzweiß gesendet und empfangen werden.
- Sie können kein Geschäftstelefon als externes Telefon anschließen.
- Die Anklopffunktion kann nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Bei gemultiplexten digitalen Leitungen in Firmennetzen ist die Geschwindigkeit der Faxübertragung möglicherweise reduziert oder die SuperG3-Faxfunktion ist nicht verfügbar.
- In seltenen Fällen können Kommunikationsfehler aufgrund der Werkseinstellungen auftreten. Dies wird dadurch verursacht, dass das Multiplexing-Gerät das Frequenzband der Leitung maximal beschränkt, da davon ausgegangen wird, dass die Leitung zur Sprachkommunikation genutzt wird. Diese Einschränkungen hängen von den an das Netzwerk angeschlossenen Geräten ab. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

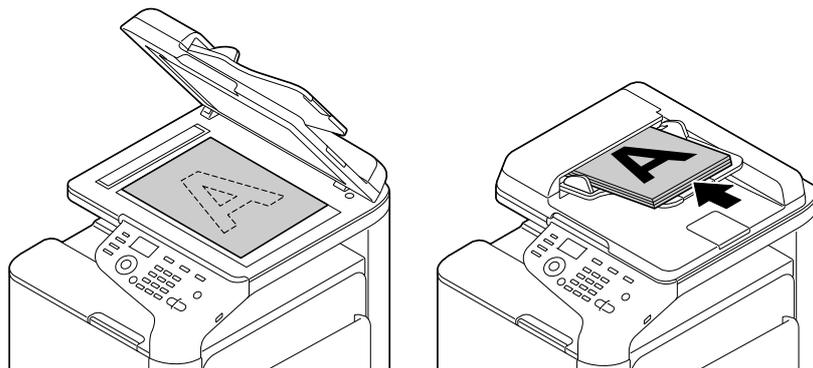


Referenz

Zur Nutzung der Faxfunktion muss die Betriebsumgebung vorab auf diesem System konfiguriert werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-4.

6.3.2 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Drücken Sie die Taste **Fax**.
- 3 Geben Sie eine Faxnummer ein.
 - Sie können das gewünschte Ziel aus der Liste registrierter Ziele auswählen oder Zielinformationen manuell eingeben. Ausführliche Informationen zum Registrieren eines Ziels finden Sie auf Seite 6-17.
 - Durch die Angabe mehrerer Ziele kann Fax-Rundsenden genutzt werden.
- 4 Geben Sie die Optionen für die Fax-Übertragung an.
 - Drücken Sie im Hauptbildschirm (Faxmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die Einstellung auszuwählen, die Sie ändern möchten.
- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Wenn Sie beim Scannen des Originals die Taste **Stopp/Reset** drücken, wird der Scan-Vorgang angehalten. Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob der Auftrag abgebrochen werden soll. Wenn der Sendevorgang angehalten werden soll, brechen Sie den Auftrag ab.Die Übertragung wird gestartet.

6.3.3 Einführung der Faxübertragungsfunktion

In diesem Abschnitt werden nützliche Funktionen zur Faxübertragung behandelt. Ausführliche Informationen zur Verwendung der einzelnen Funktionen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Faxfunktionen].

Funktion	Überblick
Timerübertragung	Die Timerübertragung beginnt automatisch zu einem vorab definierten Zeitpunkt mit der Übertragung.
Ziel prüfen und senden	Bei [Ziel prüfen und senden] wird die zur Faxübertragung angegebene Faxnummer anhand der Zielfaxnummer (CSI) überprüft und das Fax wird nur gesendet, wenn diese übereinstimmen.
F-Code-Übertragung	Die F-Code-Übertragung gibt den F-Code (SUB-Adresse und Absender-ID) zum Senden eines Fax an. Vertrauliche Kommunikation und Relaisverteilung sind verfügbar. <ul style="list-style-type: none"> Die vertrauliche Kommunikation dient zur Kommunikation mit bestimmten Personen über eine vertrauliche Empfangsbox, die eine registrierte Nummer und ein Kennwort erfordert. Die Relaisverteilung ist eine Funktion, bei der die Relaisstation, die ein Fax empfangen hat, das empfangene Fax an eine vorab registrierte Gruppe verteilt.
Schneller Speicherversand	Die Faxübertragung startet direkt mit dem Scannen einer Seite. Die Gesamtanzahl der übertragenen Seiten kann im Absenderdatensatz eingegeben werden.
Sendeabruf	Der Sendeabruf speichert eine Datei vorab auf der internen Festplatte und versendet sie nach einer vom Empfänger ausgegebenen Empfangsanforderung (Abrufanforderung).

6.3.4 Einführung der Faxempfangsfunktion

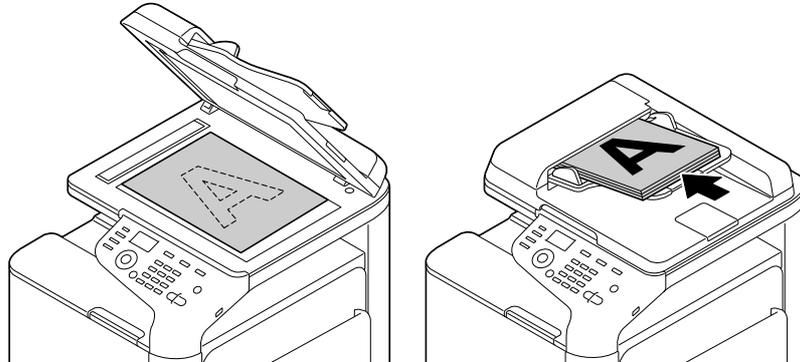
In diesem Abschnitt werden nützliche Funktionen zum Faxempfang behandelt. Ausführliche Informationen zur Verwendung der einzelnen Funktionen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Faxfunktionen].

Funktion	Überblick
Weiterleitung	Mit der Weiterleitungsfunktion wird ein empfangenes Fax an ein vordefiniertes Ziel (Fax- oder E-Mail-Ziel) übertragen.
Speicherempfang	Der Speicherempfang speichert ein empfangenes Fax im Systemspeicher, ohne es zu drucken.
Abrufempfang	Der Abrufempfang empfängt eine beim Absender gespeicherte Abrufdatei nach Anforderung durch dieses System.
PC-Fax-Empfang	Der PC-Fax-Empfang speichert das empfangene Fax im Hauptspeicher. Das gespeicherte Fax kann bei Bedarf gedruckt oder heruntergeladen werden.
Nachtempfang	Der Nachtempfang verhindert das Drucken von Faxen, die während definierter Nachtstunden empfangen wurden.

6.4 Kopierfunktion verwenden

6.4.1 Kopieren

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Drücken Sie die Taste **Kopie**.
- 3 Konfigurieren Sie ggf. Kopiereinstellungen.
 - Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die Einstellung auszuwählen, die Sie ändern möchten.
- 4 Geben Sie ggf. die Anzahl der Kopien über die **Tastatur** ein.
 - Um die Anzahl der Kopien neu einzugeben, drücken Sie die Taste **Zurück**.
- 5 Drücken Sie die Taste **Start**.

Das Original wird gescannt und der Kopiervorgang startet.

 - Drücken Sie zum Kopieren in Farbe die Taste **Start (Farbe)**. Drücken Sie zum Kopieren in Schwarzweiß die Taste **Start (SW)**.
 - Wenn Sie die Taste **Stopp/Reset** drücken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob der Auftrag abgebrochen werden soll. Wenn der Kopiervorgang angehalten werden soll, brechen Sie den Auftrag ab.

6.4.2 Einführung der Kopierfunktion

In diesem Abschnitt werden nützliche Kopierfunktionen behandelt. Ausführliche Informationen zur Verwendung der einzelnen Funktionen finden Sie in der [Bedienungsanleitung; Kopierfunktionen].

Funktion	Überblick
[Originalformat]	Wählen Sie das Format des zu scannenden Originals aus.
[Zoom]	Sie können ein Originalbild um einen beliebigen Zoomfaktor vergrößert oder verkleinert drucken.
[Qualität] - [Originaltyp]	Wählen Sie die passenden Einstellungen für das zu kopierende Original aus, um es mit optimaler Bildqualität zu kopieren.
[Qualität] - [Dichte]	Passt die Dichte eines Kopierbilds an.
[Qualität] - [Hintergrundentf.]	Sie können die Hintergrunddichte eines Originals mit farbigem Hintergrund, wie z. B. einer Zeitung oder eines Originals auf Recyclingpapier, anpassen.
[Qualität] - [Schärfe]	Schärfen Sie die Kanten des Bildes, um die Erkennbarkeit zu verbessern. Glätten Sie raue Konturen oder machen Sie verschwommene Bilder schärfer.
[Fachauswahl]	Geben Sie das Papierfach für die Erstellung von Kopien an.
[Original > Ausgabe]	Ein Original wird auf beide Seiten des Papiers kopiert.
[ID-KARTENKOPIE]	Wenn Sie Ausweiskarten wie eine Versichertenkarte, einen Führerschein oder eine Visitenkarte kopieren wollen, können Sie die Vorder- und Rückseite der Karte auf einer einzigen Seite angeordnet ausdrucken. Dadurch kann die Anzahl der verbrauchten Blätter verringert werden.
[Ausgabe]	Sie können beim Drucken mehrerer Kopiensätze wählen, ob die ausgegebenen Seiten sortiert oder gruppiert werden sollen.
[Kombinieren]	Kopieren Sie 1-seitig bedruckte Originale auf beide Papierseiten oder 2-seitig bedruckte Originale auf beide oder nur auf eine Papierseite.
[Separater Scan]	Wenn die Anzahl der Originalblätter so groß ist, dass die Blätter nicht gleichzeitig in den ADF eingelegt werden können, können Sie sie auch in mehreren Durchgängen als einen zentralen Job verarbeiten.

6.5 Drucken einer Datei von einem USB-Speicher



Tipps

Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale **Festplatte** installiert ist.

Unterstützte USB-Speicher

USB-Speicher mit den folgenden Spezifikationen können an dieses System angeschlossen werden.

Element	Technische Daten
Unterstützte Medien	USB-Speicher (USB 2.0 unterstützt)
Dateisystem	FAT32
Dateityp	PDF, Kompaktes PDF, JPEG, TIFF, XPS, Kompakt-XPS, OOXML (.docx/.xlsx/.pptx) und PPML (.ppml/.vdx/.zip)



Tipps

Beachten Sie die folgenden Punkte beim Anschließen eines USB-Speichers an dieses System.

- Verwenden Sie den USB-Anschluss auf der Seite unterhalb des **Bedienfelds**.
- Trennen Sie den USB-Speicher nicht vom System, während eine Datei auf dem USB-Speicher gespeichert oder eine Datei aus dem USB-Speicher gedruckt wird.
- Verwenden Sie an diesem System nur einen USB-Speicher. Verwenden Sie keine anderen USB-Geräte (wie eine Festplatte oder einen USB-Switch).
- Während des Systemstarts dürfen Sie den USB-Speicher nicht an das System anschließen oder davon trennen.
- Trennen Sie den USB-Speicher nicht sofort, nachdem sie ihn angeschlossen haben.

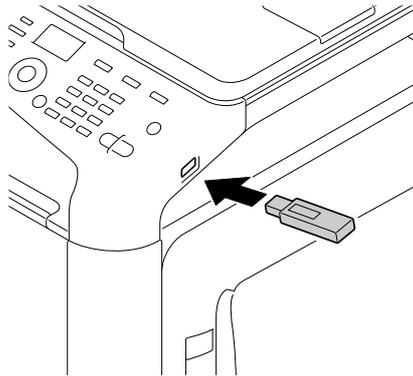


Tipps

Eine verschlüsselte PDF-Datei kann jedoch nicht gedruckt werden.

Drucken

- 1 Schließen Sie einen USB-Speicher an den USB-Anschluss dieses Systems an.



- 2 Drücken Sie im Hauptbildschirm (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um [USB/Festplatte] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **Select**.
- 3 Wählen Sie [Externer Speicher] und drücken Sie dann die Taste **Select**.
- 4 Wählen Sie [Dateiliste] und drücken Sie dann die Taste **Wählen**.
 - Zum Anzeigen einer JPEG- oder TIFF-Datei wählen Sie [Dateitypen] unter [PDF,XPS,JPEG,TIFF].
- 5 Wählen Sie eine Datei, die gedruckt werden soll, und drücken Sie dann die Taste **Select**.
 - Wenn sich die Zielfile in einem Ordner befindet, wählen Sie diesen Ordner aus.
 - Max. 99 Ordner und Dateien können insgesamt angezeigt werden.
 - Ordner ab der siebten Ordnerstufe können nicht angezeigt werden.
- 6 Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung für das Papierformat, den Duplexdruck, die Kopienanzahl oder die Sortierfunktion.

Einstellungen	Beschreibung
[PAPIERFORMAT]	Wählen Sie das Papierformat für das Drucken aus. Das Papierformat kann angegeben werden, wenn als Dateityp TIFF oder JPEG ausgewählt ist.
[DUPLEX]	Wählen Sie aus, ob die Seiten ein- oder zweiseitig bedruckt werden sollen. Beim Bedrucken beider Seiten wählen Sie die Bindungsposition aus.
[KOPIEN]	Geben Sie die Anzahl der Kopien an, die Sie drucken möchten.
[Sortieren]	Wenn Sie mehrere Kopien von Daten ausdrucken, wählen Sie, ob die Exemplare satzweise ausgegeben werden sollen, wie beispielsweise in der folgenden Reihenfolge: "12345", "12345" und "12345".

- 7 Drücken Sie die Taste **Start**.
 - Drücken Sie zum Drucken in Farbe die Taste **Start (Farbe)**. Drücken Sie zum Drucken in Schwarzweiß die Taste **Start (SW)**.
 Der Druckvorgang wird gestartet.

6.6 Adressregistrierung

Adressbuch

Indem Sie häufig verwendete Ziele auf diesem System registrieren, sparen Sie sich den Aufwand, das Ziel jedes Mal beim Senden von Daten eingeben zu müssen. Die auf diesem System registrierten Ziele werden als Adressbuch bezeichnet.

Bis zu 250 Adressbücher können registriert werden.

Referenz

Adressbücher können auch über **Web Connection** registriert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Angewandte Funktionen].

Faxziel registrieren

Registrieren Sie die Zielfaxnummern.

- 1 Wählen Sie [BEDIENERPROGRAMM] - [Kurzwahl Registr.] - [Fax] und drücken Sie dann die Taste **Select**.
- 2 Geben Sie die gewünschte Kurzwahlnummer über die **Tastatur** ein und drücken Sie dann die Taste **Select**.
- 3 Geben Sie den [Namen] ein (max. 72 Zeichen) und drücken Sie dann die Taste **Select**.
- 4 Wenn Sie das Ziel in den [Favoriten] (häufig verwendete Ziele) eintragen, wählen Sie [Ja] und drücken Sie dann die Taste **Select**.
- 5 Geben Sie die Zielfaxnummer ein und drücken Sie dann die Taste **Wählen**.
 - Die verfügbaren Tasten sind die Zifferntasten (0 bis 9), # und *.
 - Wenn Sie die Taste **Wahlwdh./Pause** drücken, können Sie eine Pause einfügen. Wenn Sie eine Pause einfügen, wird im **Meldungsfenster** [P] angezeigt.
 - In einer PBX-Umgebung (Nebenstellenanlage) drücken Sie die Taste #, um automatisch eine Verbindung mit einer Amtsleitung herzustellen.
 - Zum Korrigieren der eingegebenen Inhalte drücken Sie die Taste **Zurück**.

Tipps

Wenn Sie die Kurzwahlnummer des registrierten Ziels eingeben und die Taste **Select** drücken, können Sie das Ziel bearbeiten oder löschen.

- Zum Bearbeiten eines registrierten Ziels wählen Sie [Bearbeiten], um die registrierten Inhalte zu bearbeiten.
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie [Löschen].

E-Mail-Adressen registrieren

Registrieren Sie E-Mail-Zieladressen.

- 1 Wählen Sie [BEDIENERPROGRAMM] - [Kurzwahl Registr.] - [E-Mail] und drücken Sie dann die Taste **Select**.
- 2 Geben Sie die gewünschte Kurzwahlnummer über die **Tastatur** ein und drücken Sie dann die Taste **Select**.
- 3 Geben Sie den [Namen] ein (max. 72 Zeichen) und drücken Sie dann die Taste **Select**.
- 4 Wenn Sie das Ziel in den [Favoriten] (häufig verwendete Ziele) eintragen, wählen Sie [Ja] und drücken Sie dann die Taste **Select**.
- 5 Geben Sie die E-Mail-Adresse als Ziel ein (max. 320 Zeichen) und drücken Sie dann die Taste **Select**.

 **Tipps**

Wenn Sie die Kurzwahlnummer des registrierten Ziels eingeben und die Taste **Select** drücken, können Sie das Ziel bearbeiten oder löschen.

- Zum Bearbeiten eines registrierten Ziels wählen Sie [Bearbeiten], um die registrierten Inhalte zu bearbeiten.
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie [Löschen].

7 Index

7 Index

A

- Adressbuch
 - Registrieren 6-17
- Adressregistrierung 6-17
 - An E-Mail scannen 6-17
 - Faxziel 6-17
- Automatische ErP-Abschaltung 3-8

B

- Bedienfeld 3-9
- Bedienungsanleitung 2-4
- Bezeichnung der einzelnen Teile 3-3
 - Rückseite 3-4
 - Vorderseite 3-3
- Bildschirmlayout 3-11

D

- Druckertreiber 6-3
 - Ersteinstellungen 6-6
 - Installieren (Netzwerkverbindung) 6-3
 - Installieren (USB-Verbindung) 6-5
- Druckfunktion 6-3
 - Drucken 6-7

E

- Eingabe von Zeichen 3-13
- Einlegen von Papier
 - Fach 1 4-8
 - Manuelle Zufuhr 4-6
- Energiesparmodus 3-8

F

- Fach 1 4-8
- Faxfunktion
 - Einführung der Faxempfangsfunktion 6-12
 - Einführung der Faxübertragungsfunktion 6-12
 - Senden 6-11
 - Überblick 6-10
 - Vorbereitung 5-4

H

- Hauptbildschirm 3-11

K

- Kopierfunktion 6-13
 - Einführung der Kopierfunktion 6-14
 - Kopieren 6-13

M

- Manuelle Zufuhr 4-6

N

- Netzwerkeinstellung 5-3

P

- Papier
 - Nicht verwendbares Papier 4-5
 - Papier lagern 4-5
 - Verwendbare Papierformate 4-4
 - Verwendbare Papiertypen 4-3

R

- Ruhezustand 3-8

S

- Scanfunktion 6-8
 - Scannen 6-9
 - Überblick 6-8
- Sicherheitshinweise 1-5
- Sonderzubehörkonfiguration 3-5
- Stromversorgung 3-7
 - Netzschalter 3-7

U

- USB-Speicher 6-15
 - Drucken 6-16

V

- Vorbereitung
 - Drucken (Netzwerkverbindung) 6-3
 - Drucken (USB-Anschluss) 6-5
 - Fax 5-4
 - Netzwerkeinstellung 5-3

